

TSE Lösung

Technische
Sicherheitseinrichtung
für Ihren Drucker



TSE

Einleitung

Vorwort 4

Vor der Einrichtung

Folgendes muss vorbereitet sein 6

Die Einrichtung

Druckerprofil anlegen 8
TSE Drucker bestimmen 12
Mitarbeiterberechtigungen vergeben 15
Firmware-Update 18
TSE Modul einsetzen 23
Initialisierung 29
Zustand der TSE 34
TSE-Status 35
Mögliche Fehlermeldungen 36



01

Einleitung

Vorwort

Technische Sicherheitseinrichtung

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für das SumUp Kassensystem entschieden haben.

Seit dem 01.01.2020 greift das Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen. Elektronische Registrierkassen sind mit einer zertifizierten technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) zu schützen. Gemeinsam mit Epson hat SumUp eine Hardware-TSE-Lösung für iPad- Kassensysteme bereitgestellt, die sich als smarte Lösung einfach implementieren lässt.

Diese Anleitung soll Ihnen dabei helfen, sich schnell mit der TSE-Implementierung vertraut zu machen.



Dies ist eine Box für wichtige Informationen. Diese Schritte sind zwingend zu beachten und durchzuführen.



Dies ist eine Hinweisbox. Ergänzend zu dem Fließtext werden hier Punkte hervorgehoben und erläutert.

02

Vor der Einrichtung

Folgendes muss vorbereitet sein

Vor der Einrichtung

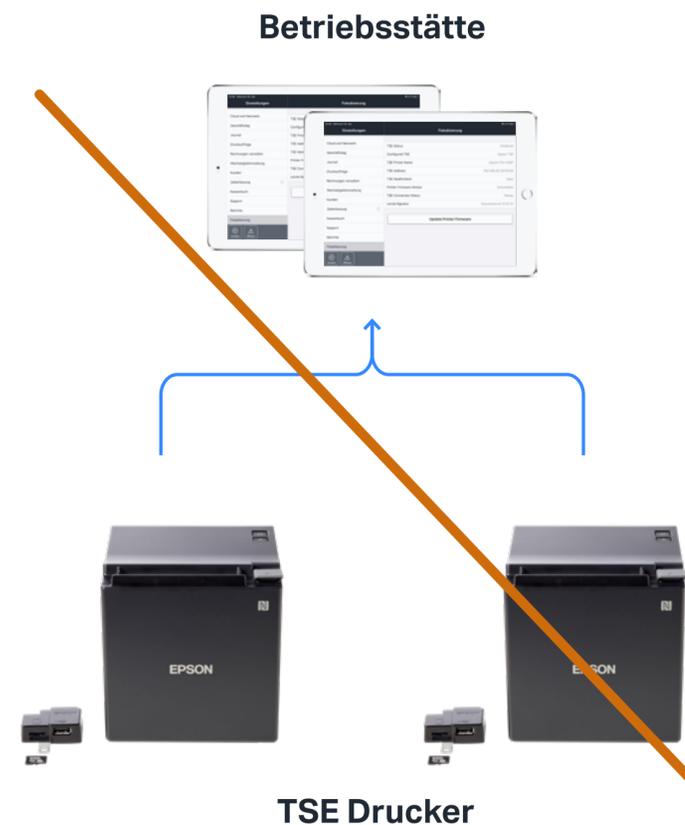
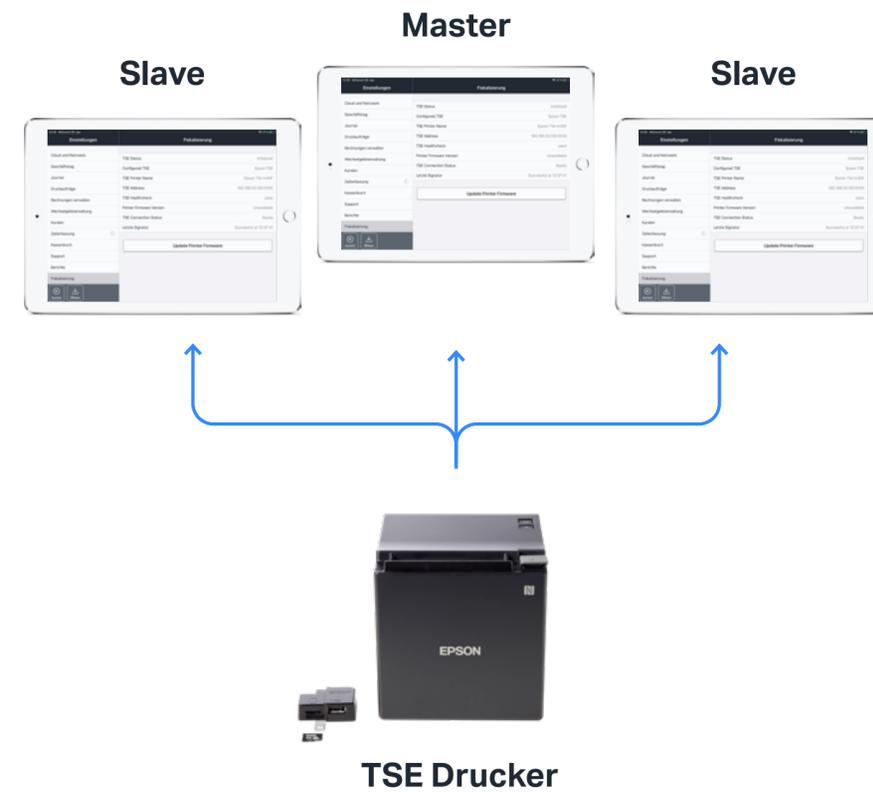
Folgendes muss vorbereitet sein

Folgendes wird für die Initialisierung benötigt:

- iPad
- Laptop/ PC
- EPSON Drucker
- EPSON TSE-Modul
- Intaktes Netzwerk/ Internet

Pro Betriebs-ID darf eine TSE genutzt werden, es ist jedoch nicht möglich mehrere TSE für eine Betriebsstätte zu nutzen.

Beispiel: Verfügt ihre Betriebsstätte über mehrere Drucker, darf nur ein Drucker über eine TSE verfügen. Nutzen Sie allerdings mehrere iPads einer Betriebs-ID (Master-Slave Setup) in einer Betriebsstätte, dann reicht ein Drucker mit integrierter TSE aus.



03

Die Einrichtung

- Druckerprofil anlegen
- TSE Drucker bestimmen
- Mitarbeiterberechtigungen vergeben
- Firmware-Update
- TSE Modul einsetzen
- Initialisierung
- Zustand der TSE
- TSE-Status
- Mögliche Fehlermeldungen

Druckerprofil anlegen

Bestehender Drucker

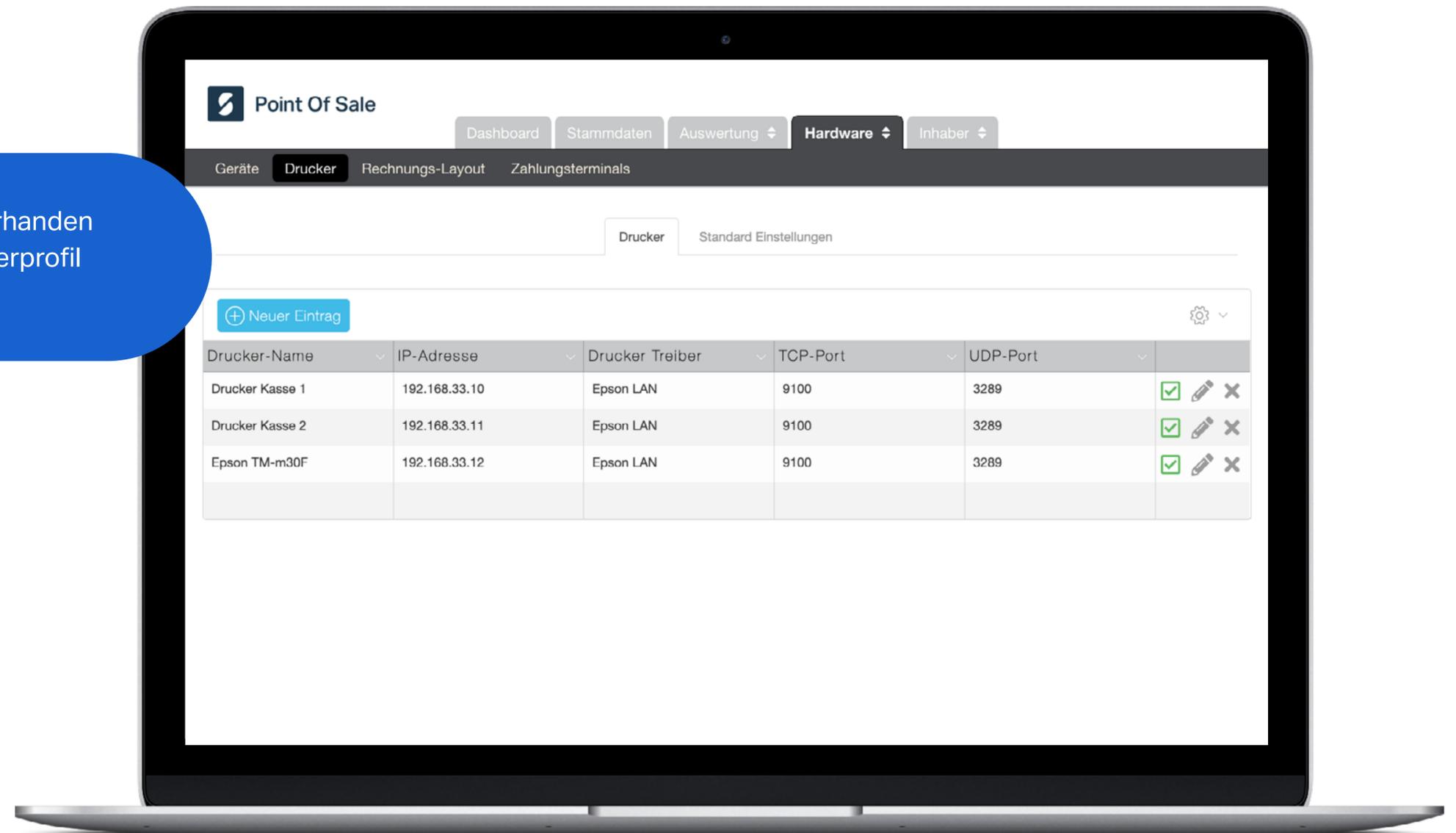


Falls noch kein Drucker vorhanden ist, siehe Abschnitt „Druckerprofil anlegen | Neuer Drucker“

Falls bereits ein TSE-Druckerprofil angelegt und ein TSE Drucker bestimmt ist, können die Abschnitte „Druckerprofil anlegen“ & „TSE Drucker bestimmen“ ignoriert werden.

Schritt 1

- SETUP ► HARDWARE ► DRUCKER

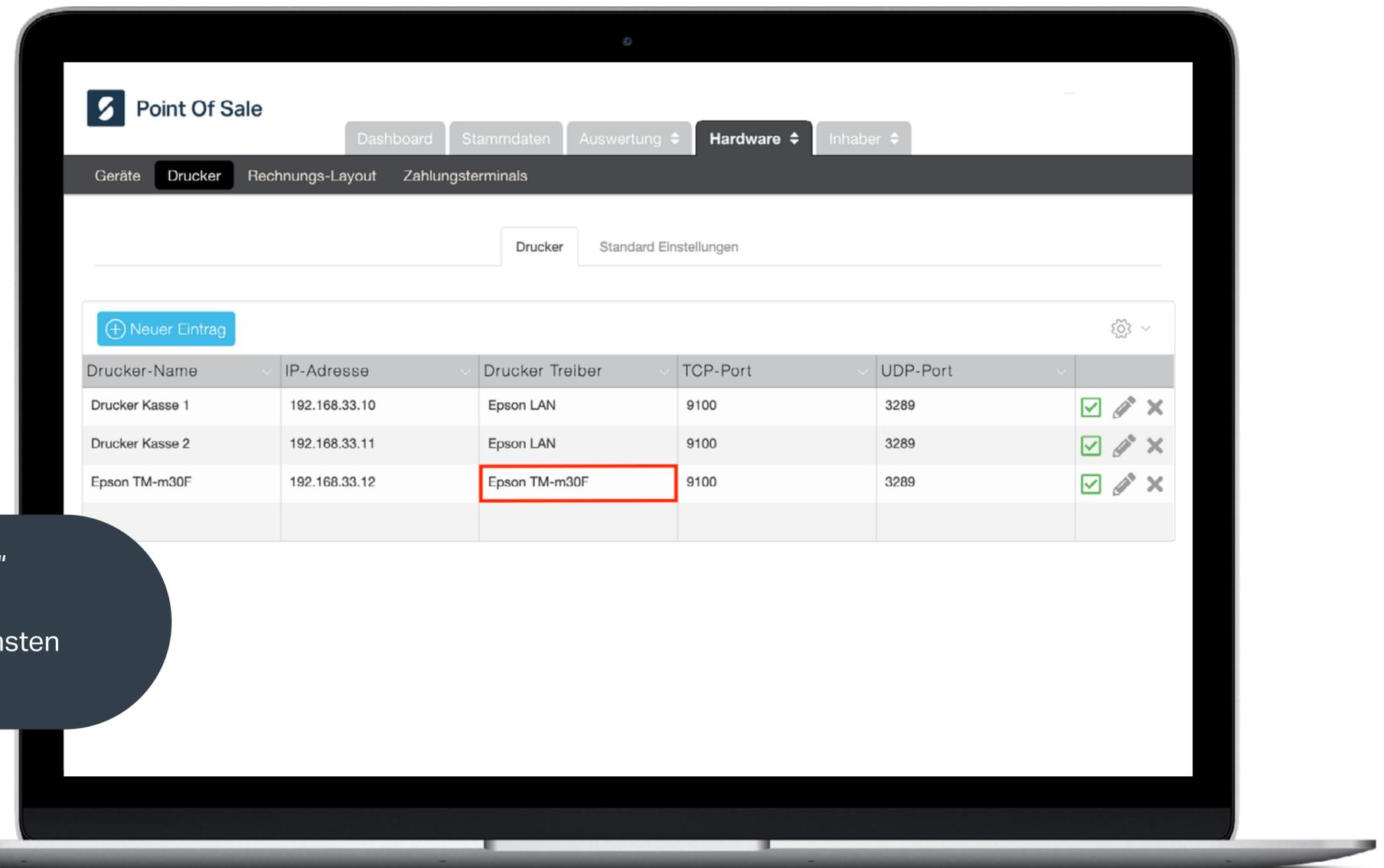


Druckerprofil anlegen

Bestehender Drucker

Schritt 2

- Unter „Drucker-Treiber“ des entsprechenden Druckers „Epson TM-m30F“ oder „Epson TM-m30F (Wifi OT-WL05)“ auswählen



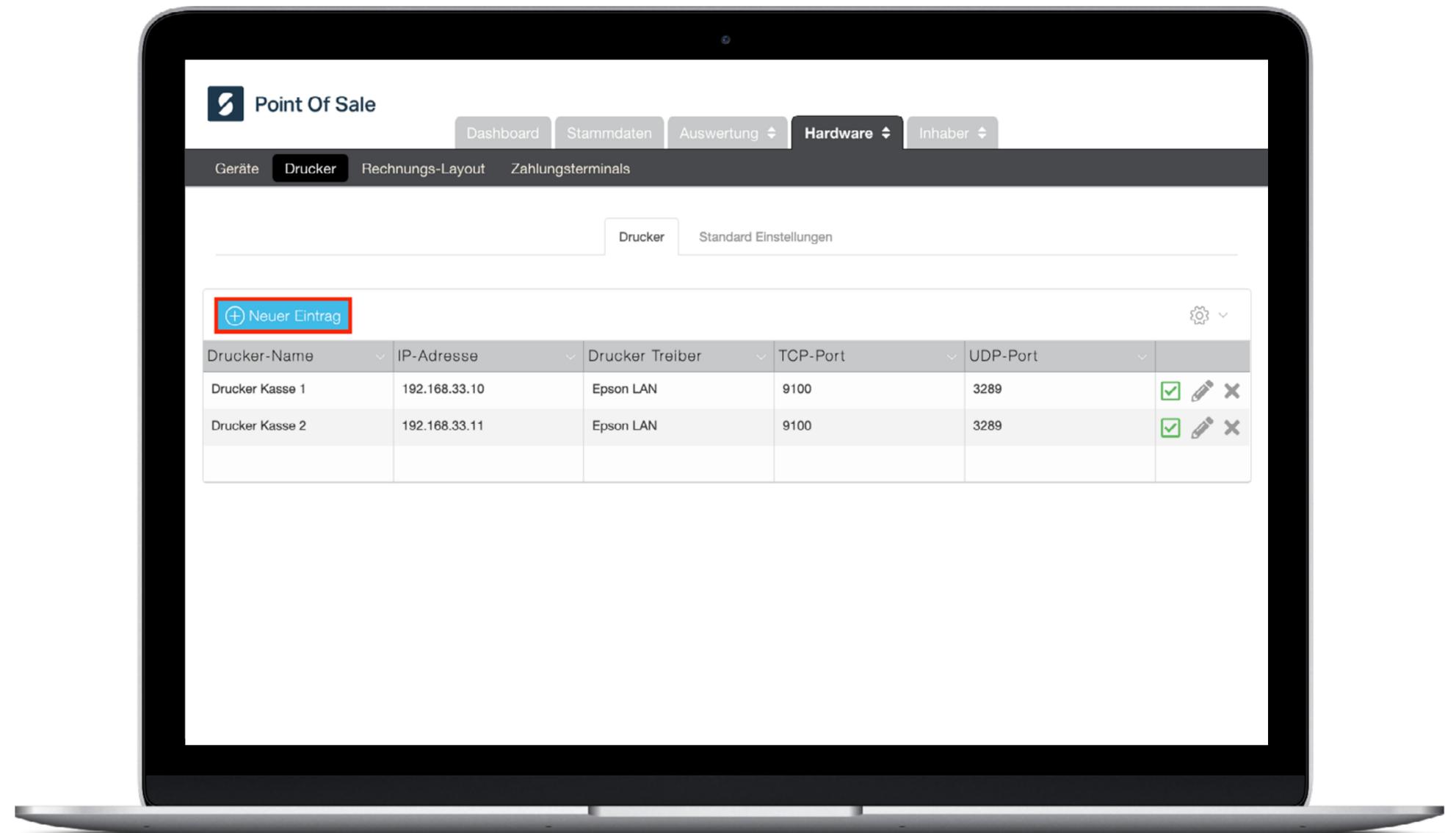
Der „Epson TM-m30F (Wifi OT-WL05)“ wird nur ausgewählt, wenn der Wi-Fi-Dongle OT-WL05 genutzt wird, ansonsten „Epson TM-m30F“.

Druckerprofil anlegen

Neuer Drucker

Schritt 1

- SETUP ► HARDWARE ► DRUCKER
- +NEUER EINTRAG auswählen



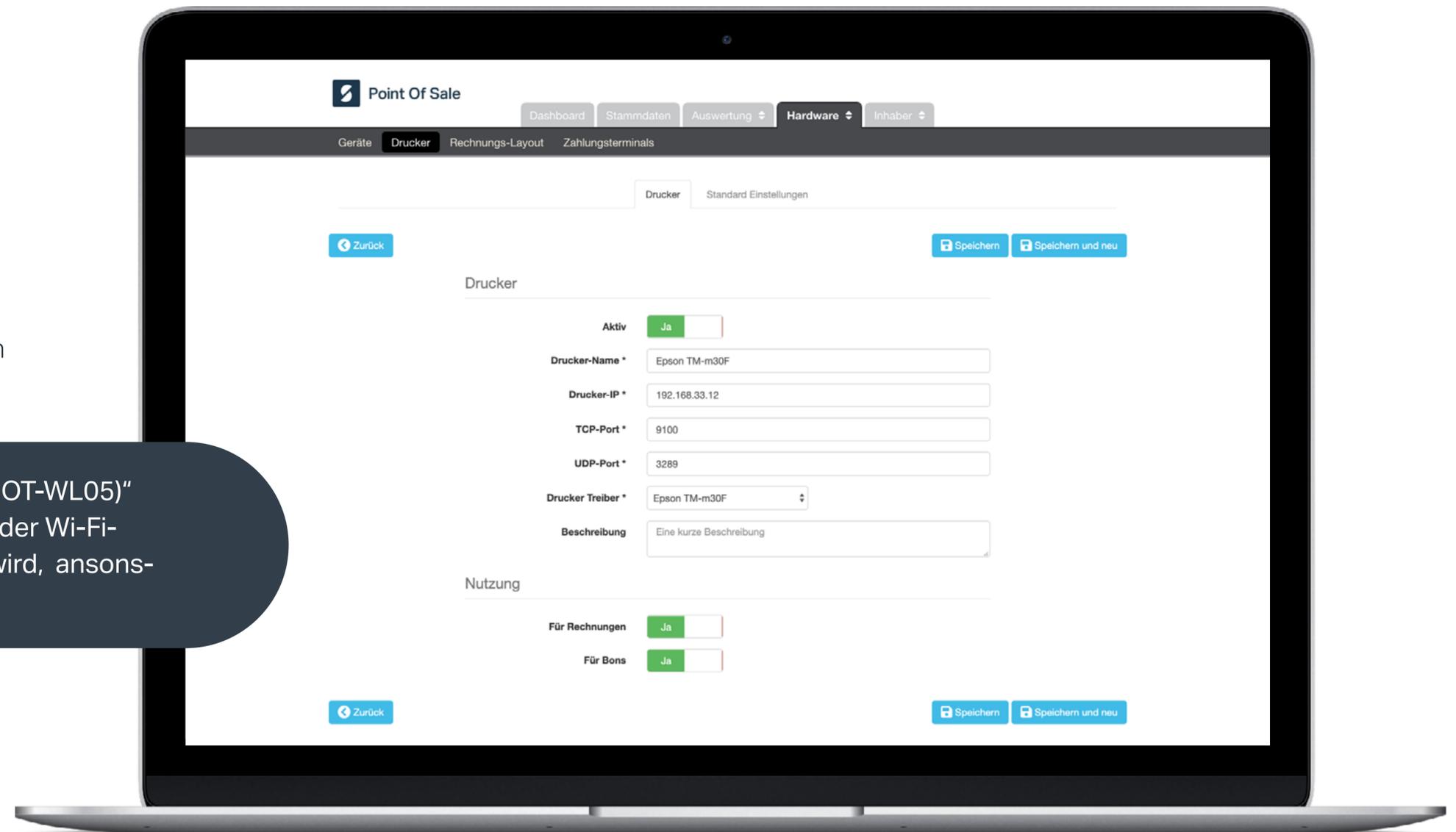
Neuer Drucker

Schritt 2

- Aktiv: JA auswählen
- Drucker-Name: Epson TM-m30F
- Entsprechende Drucker-IP eintragen
- TCP-Port eintragen: 9100
- UDP-Port eintragen: 3289
- Drucker Treiber: „Epson TM-m30F“ oder „Epson TM-m30F (Wifi OT-WL05)“ auswählen
- Beschreibung (optional)



Der „Epson TM-m30F (Wifi OT-WL05)“ wird nur ausgewählt, wenn der Wi-Fi-Dongle OT-WL05 genutzt wird, ansonsten „Epson TM-m30F“.



TSE Drucker bestimmen

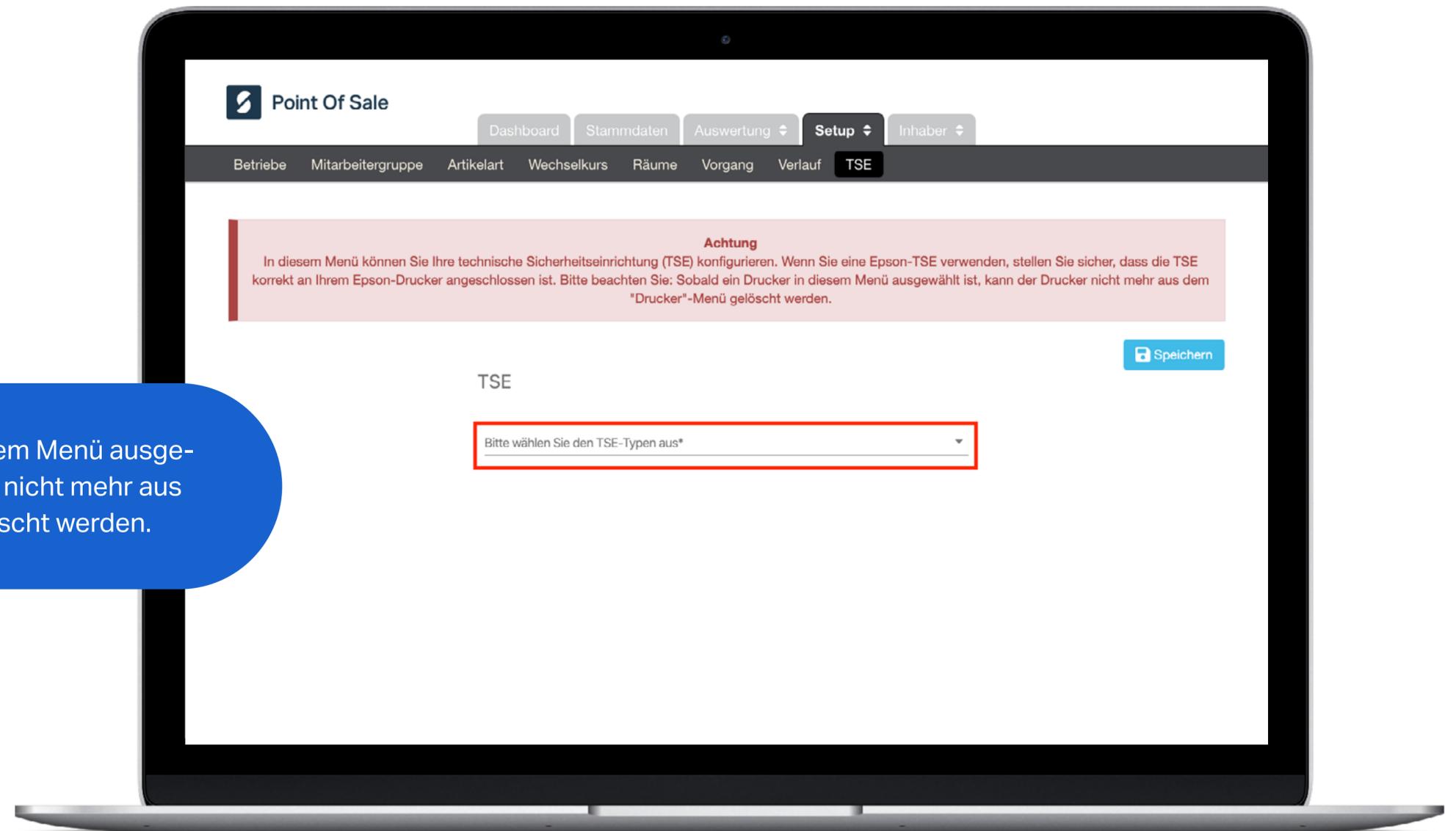
Cloud konfigurieren

Schritt 1

- SETUP ► SETUP ► TSE
- TSE-Typ über Dropdown-Menü auswählen



Sobald ein Drucker in diesem Menü ausgewählt ist, kann der Drucker nicht mehr aus dem „Drucker“- Menü gelöscht werden.

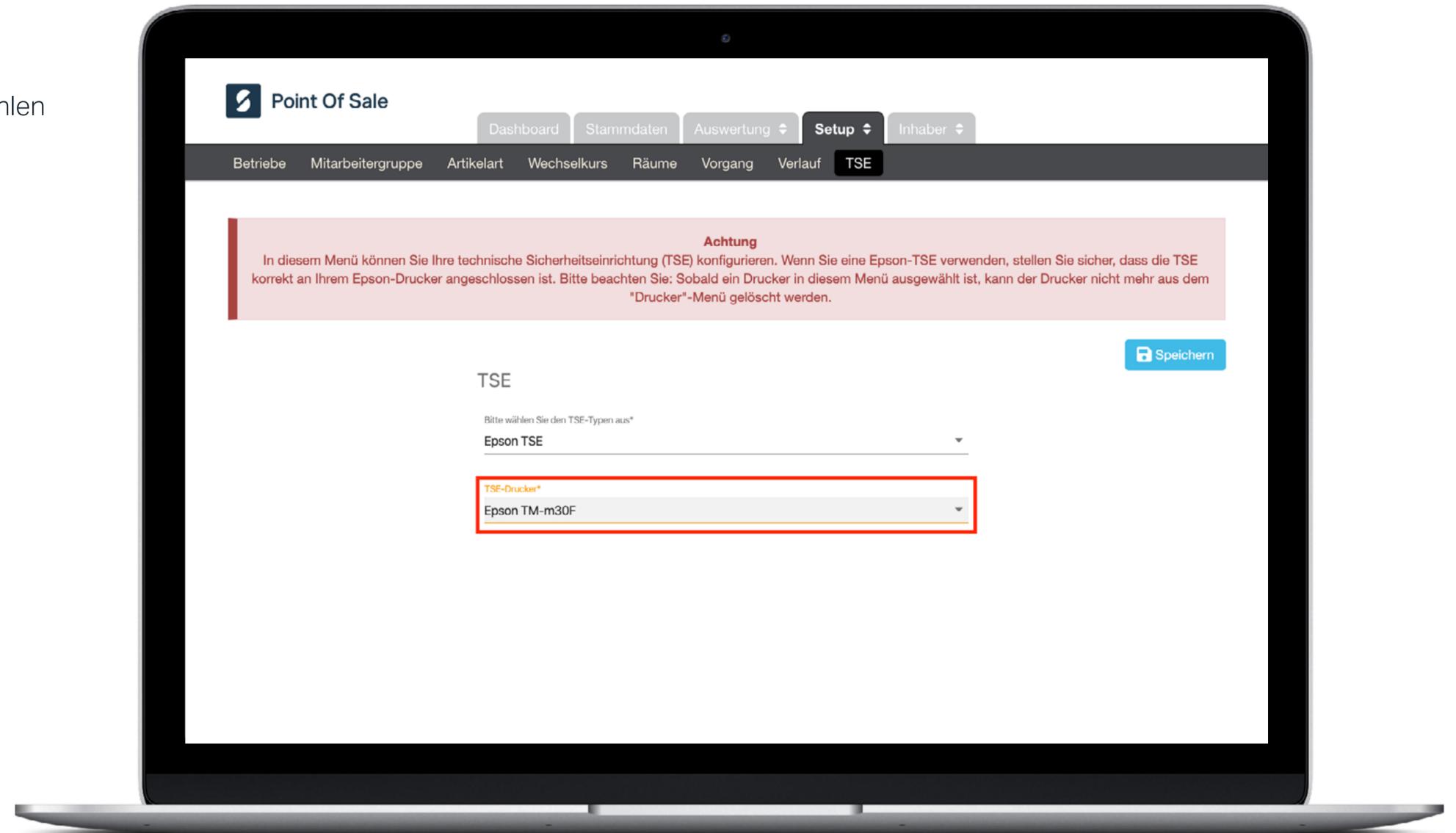


TSE Drucker bestimmen

Cloud konfigurieren

Schritt 2

- TSE-Drucker über Dropdown-Menü auswählen
- SPEICHERN

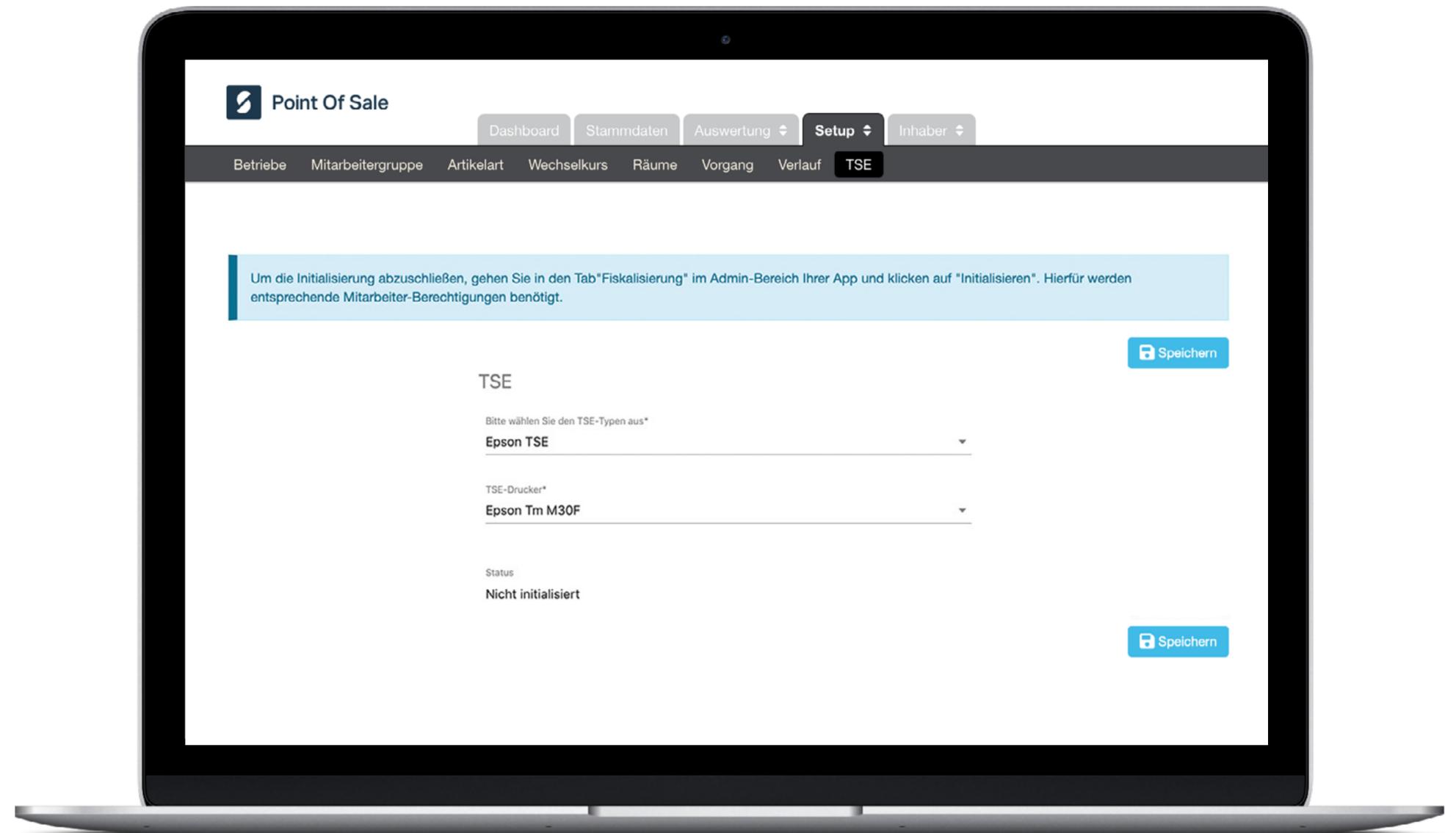


TSE Drucker bestimmen

Cloud konfigurieren

Schritt 3

- Es erscheint der blau hinterlegte Hinweis, dass die Initialisierung in der App abgeschlossen werden muss

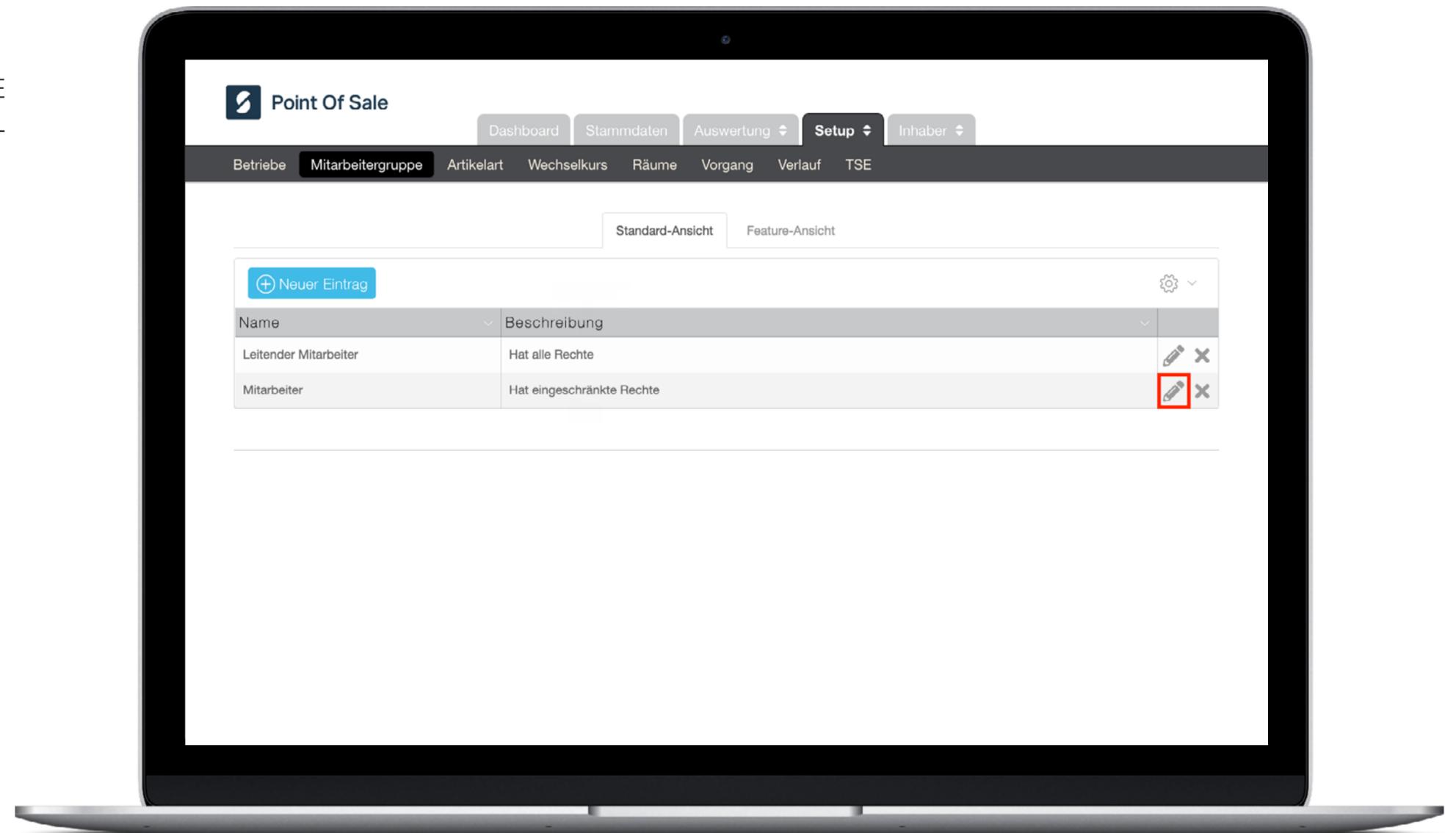


Mitarbeiterberechtigungen vergeben

Cloud konfigurieren

Schritt 1

- SETUP ► SETUP ► MITARBEITERGRUPPE
- Bearbeitung (Stiftsymbol) der entsprechenden Mitarbeitergruppe öffnen



Cloud konfigurieren

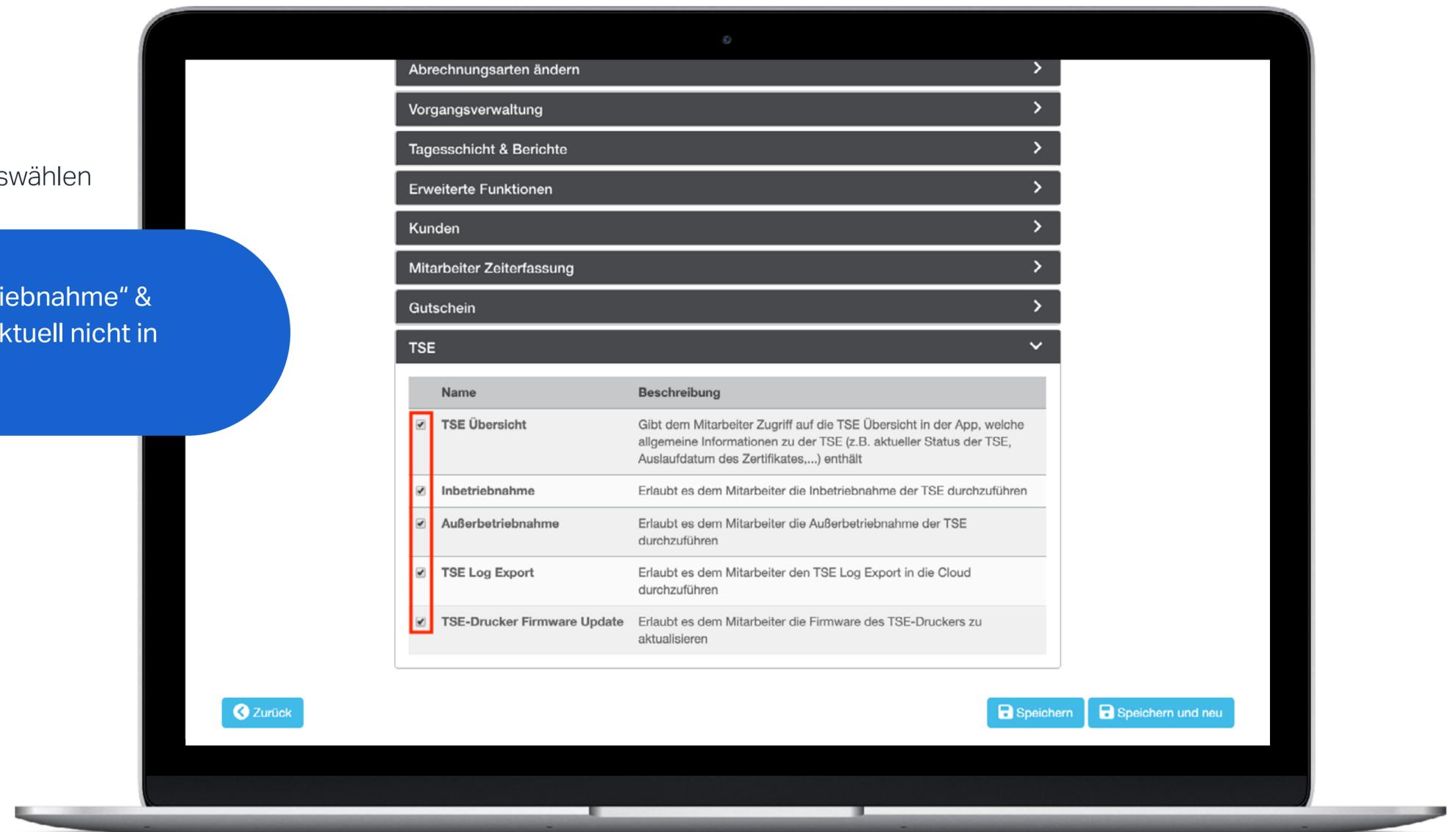
Schritt 2

- Runterscrollen zu TSE
- Die gewünschten Rechte per Checkbox auswählen



Die Funktionen „Außerbetriebnahme“ & „TSE Log Export“ werden aktuell nicht in der App unterstützt.

- Speichern
- Stammdaten auf dem iPad laden



Cloud konfigurieren

Folgende Rechte stehen zur Auswahl:

Name	Auswahl
TSE Übersicht	Ermöglicht dem Mitarbeiter den Zugriff auf die Informationsübersicht (Initialisierungsstatus, Verschleiß-Status, Ablaufdatum des Zertifikats, öffentlicher Schlüssel des Zertifikates, Signatur-Algorithmus)
Inbetriebnahme	Berechtigt den Mitarbeiter zur Durchführung der Erstinbetriebnahme (einschließlich des Firmware-Updates, falls erforderlich)
Außerbetriebnahme (wird aktuell nicht in der App unterstützt)	Berechtigt den Mitarbeiter zur Durchführung der Außerbetriebnahme <div data-bbox="1240 1304 2674 1587"><p>Sobald das TSE-Modul ausgewechselt wird, ist es für immer außer Betrieb und kann nicht erneut verwendet werden.</p></div>
TSE Log Export (wird aktuell nicht in der App unterstützt)	Berechtigt den Mitarbeiter zur Durchführung des TSE-Log-Exports
TSE-Drucker Firmware Update	Berechtigt den Mitarbeiter zur Aktualisierung der Firmware des TSE-Druckers

Firmware-Update In der App

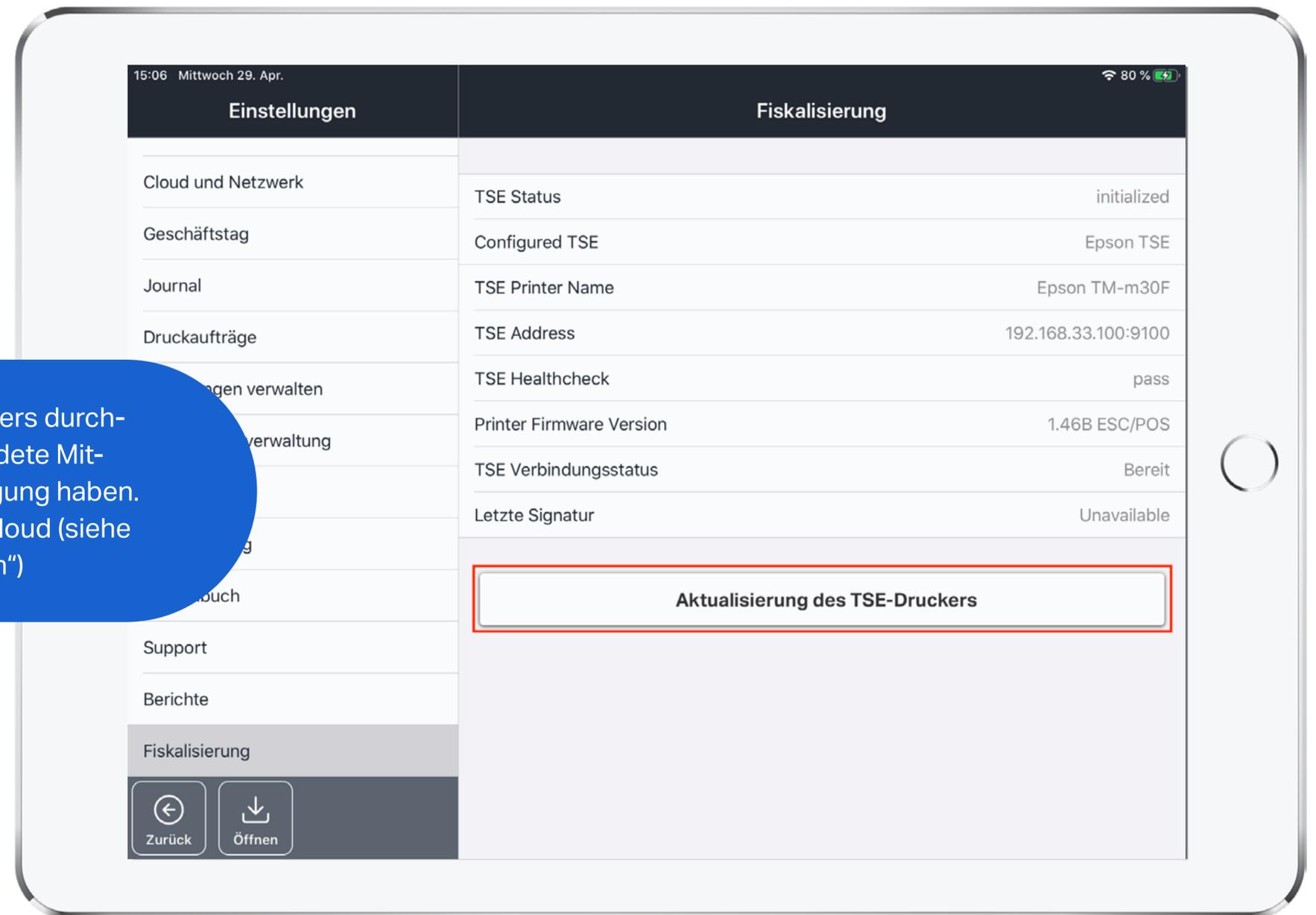
Um die TSE nutzen zu können, muss zunächst sichergestellt sein, dass der Drucker das benötigte Firmware-Update erhält. Das Update erfolgt über die SumUp Point of Sale App.



Um die Aktualisierung des TSE Druckers durchführen zu können, muss der angemeldete Mitarbeiter die entsprechende Berechtigung haben. Die Rechtevergabe erfolgt über die Cloud (siehe „Mitarbeiterberechtigungen vergeben“)

Schritt 1

- SumUp Point of Sale App öffnen
- ADMIN ► FISKALISIERUNG
- AKTUALISIERUNG DES TSE-DRUCKERS auswählen



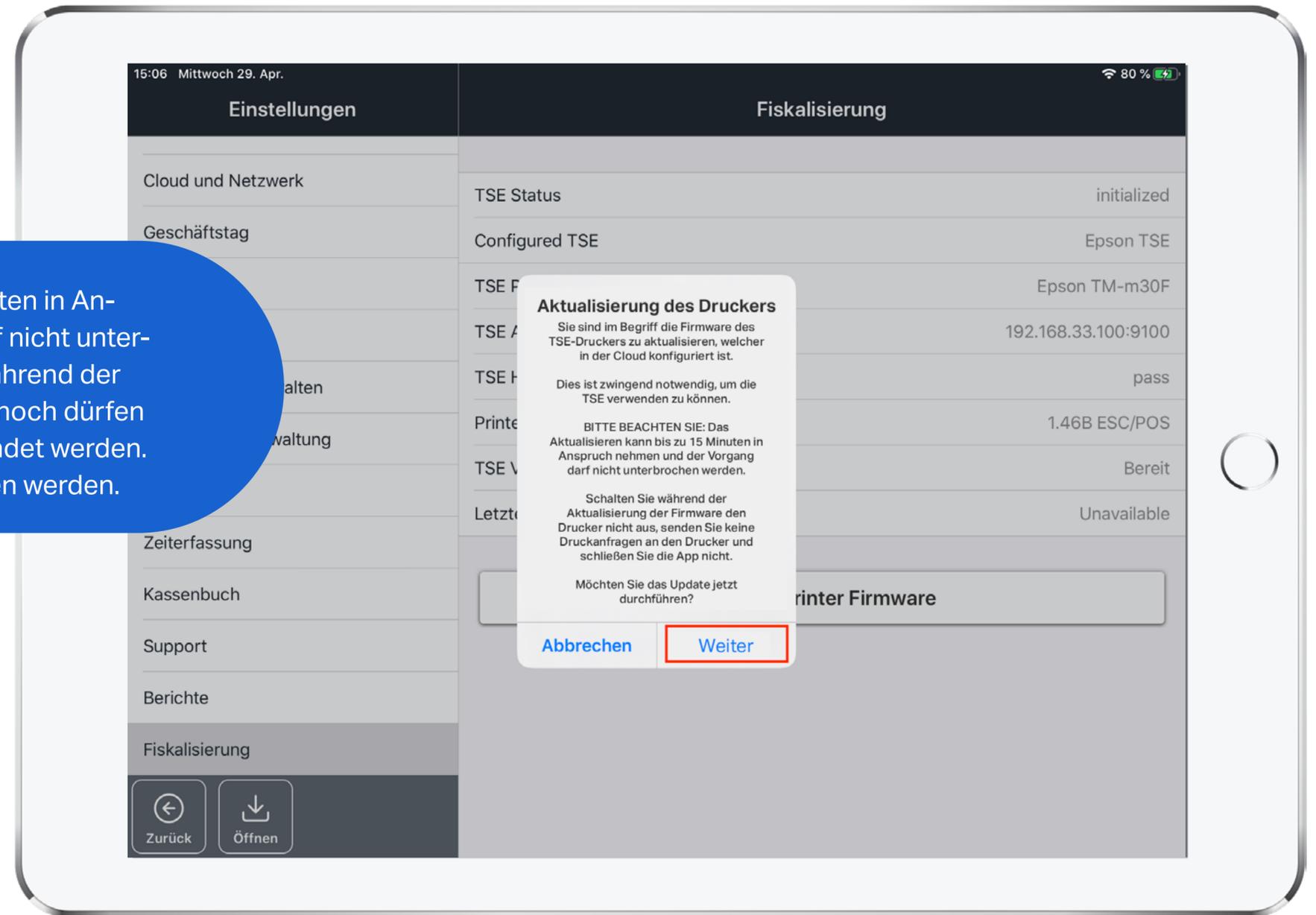
In der App



Das Aktualisieren kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen und der Vorgang darf nicht unterbrochen werden. Der Drucker darf während der Aktualisierung weder ausgeschaltet, noch dürfen Druckanfragen an den Drucker gesendet werden. Zudem darf die App nicht geschlossen werden.

Schritt 2

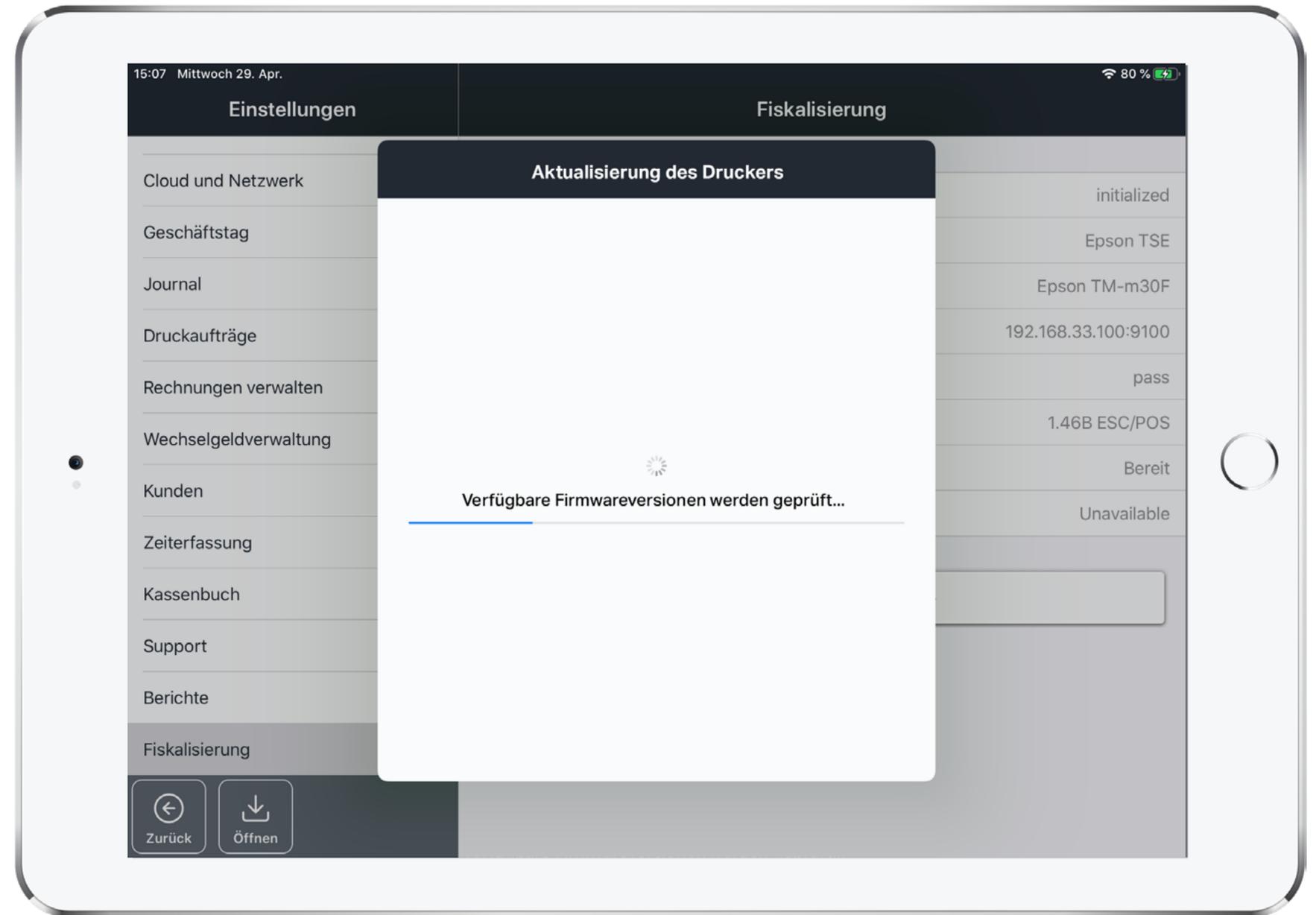
- WEITER



Firmware-Update In der App

Schritt 3

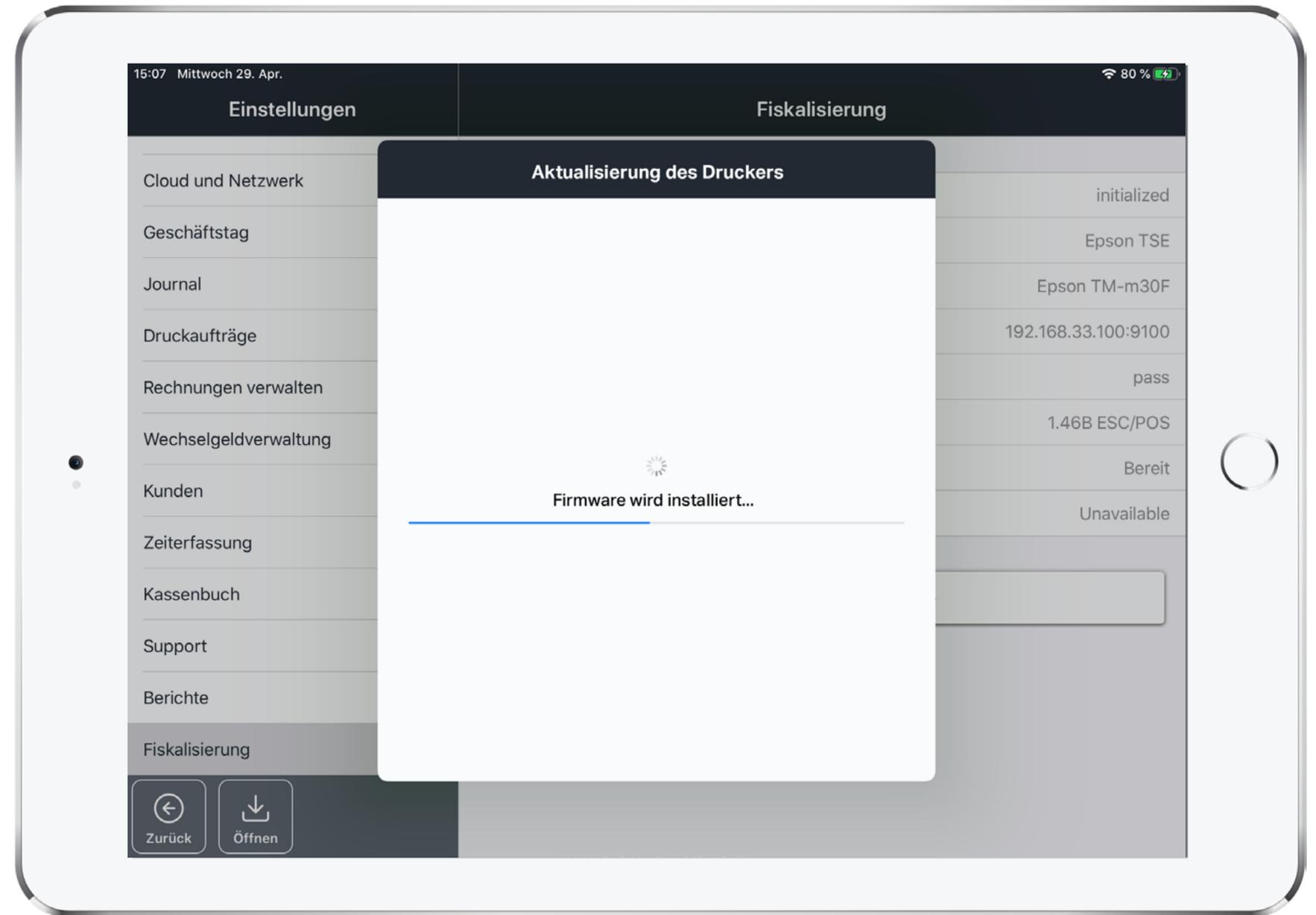
- Verfügbare Firmwareversionen werden geprüft



Firmware-Update In der App

Schritt 4

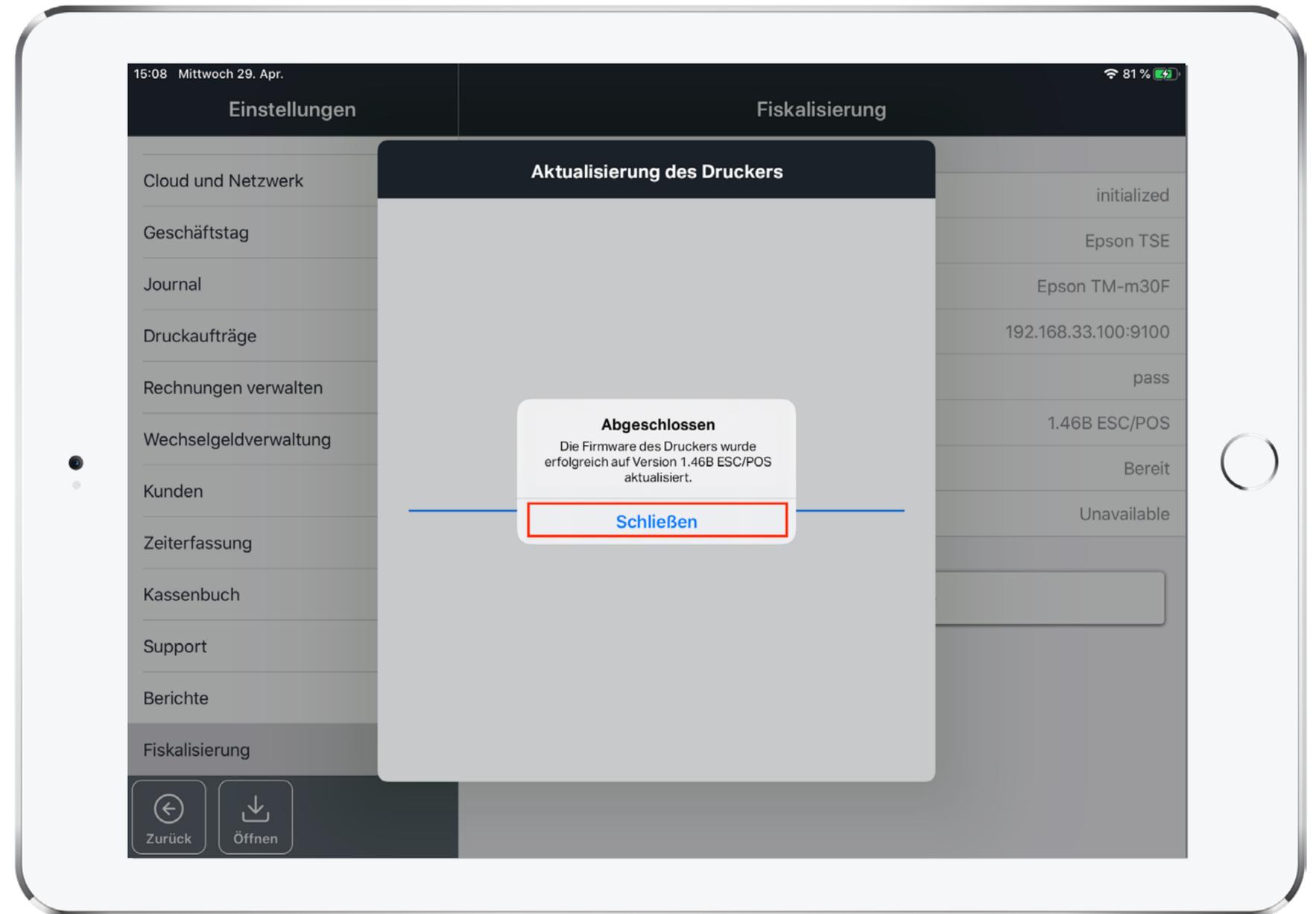
- Firmware wird installiert



Firmware-Update In der App

Schritt 5

- Die erfolgreiche Aktualisierung wird durch den Hinweis „Abgeschlossen“ bestätigt
- SCHLIEßEN auswählen



TSE Modul einsetzen

Die Einrichtung

Die nebenstehende Hardware wird benötigt, um den EPSON Drucker um das TSE-Modul zu erweitern. Das TSE-Modul kann für die Druckermodelle TM-m30 111/112/121/122 verwendet werden.

Die TSE hat einen begrenzten Lebenszyklus (36 Monate) und muss nach Ablauf des Zyklus oder nach Erreichen der maximalen Anzahl an Signaturen ausgetauscht werden.

Die unterstützte Anzahl von kryptografischen Signaturen liegt bei 20 Millionen.

Folgendes muss signiert werden:

Rechnungen, Z-Berichte, Bestellungen, Positionsstornos, Bonstornos, Zahlungs-Splits und Umbuchen.

Das Ablaufdatum der TSE ist dem Aufkleber der Verpackung zu entnehmen.

Expiry Date
17/06/2023

TSE CDCID code

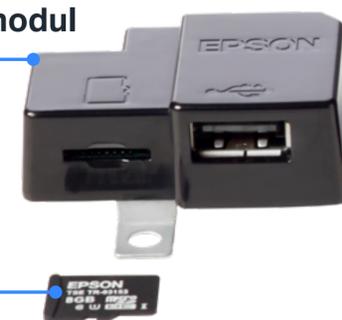


M2361711B9DA7E68D09

Drucker

Verbindungsmodul

TSE



TSE Modul einsetzen

Die Einrichtung

Schritt 1

- Einstecken der TSE in den Micro SD-Kartensteckplatz



TSE Modul einsetzen

Die Einrichtung



Bevor das TSE-Modul eingesetzt werden kann, muss der Drucker ausgeschaltet werden.

Schritt 2

- Nutzung der markierten Aussparungen, um die hintere und untere Abdeckung des Druckers zu entfernen



TSE Modul einsetzen

Die Einrichtung



Falls ein Wi-Fi Dongle genutzt wird,
entfernen Sie diesen aus dem USB-
Anschluss des Druckers.

Schritt 3

- Die Schraube von der Unterseite des Druckers entfernen



TSE Modul einsetzen

Die Einrichtung

Schritt 4

- Das Verbindungsmodul fest in den Typ-A-USB-Anschluss des Druckers stecken



Falls ein Wi-Fi Dongle genutzt wird, diesen ebenfalls wieder in den USB-Anschluss des TSE-Moduls einsetzen.



TSE Modul einsetzen

Die Einrichtung

Schritt 5

- Die zuvor entfernte Schraube wieder anbringen, um das Verbindungsmodul zu befestigen

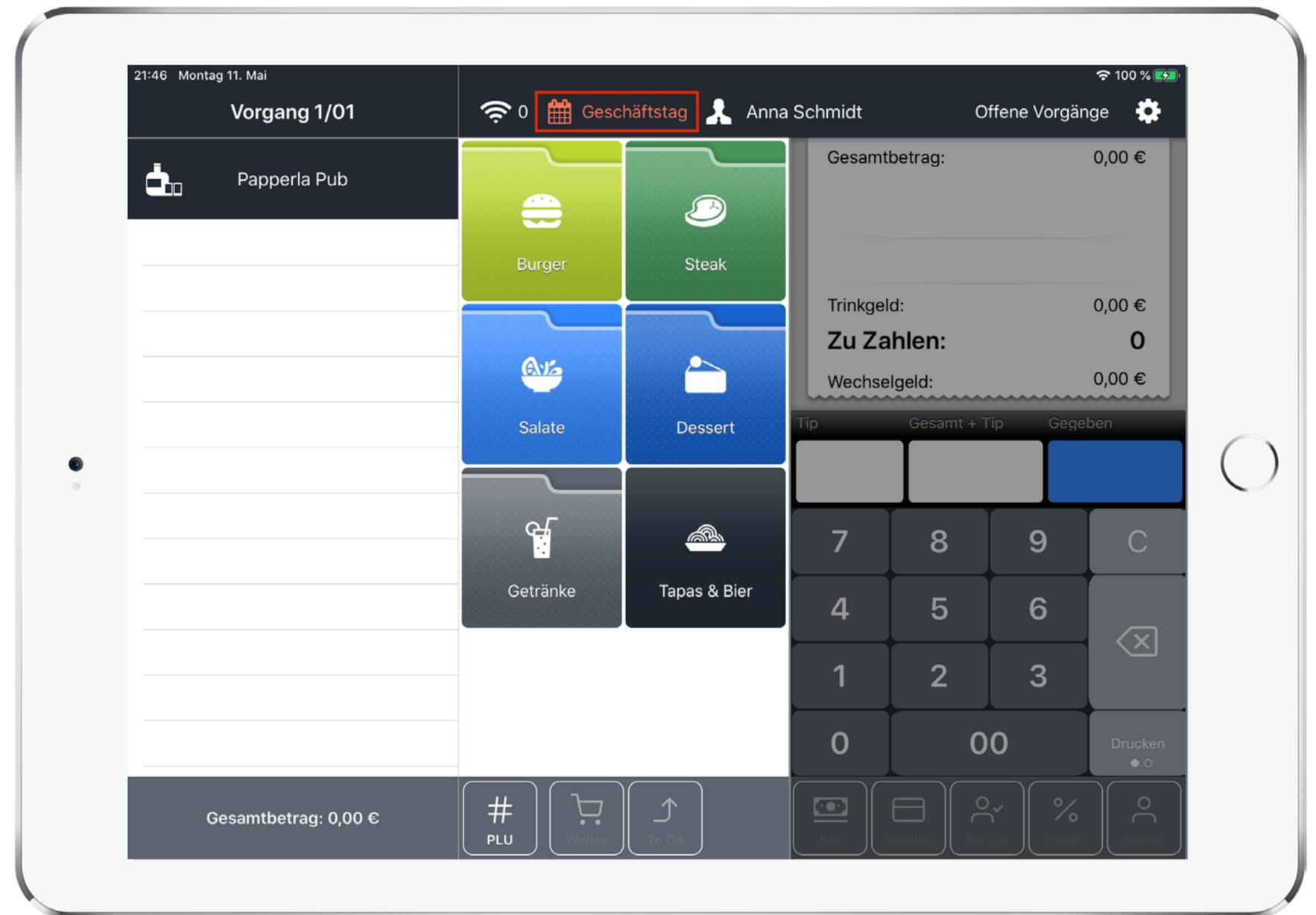


Initialisierung In der App

Um eine TSE in Betrieb nehmen zu können muss sich der Betrieb im Live-Modus befinden und ein aktueller Geschäftstag eröffnet sein.

Schritt 1

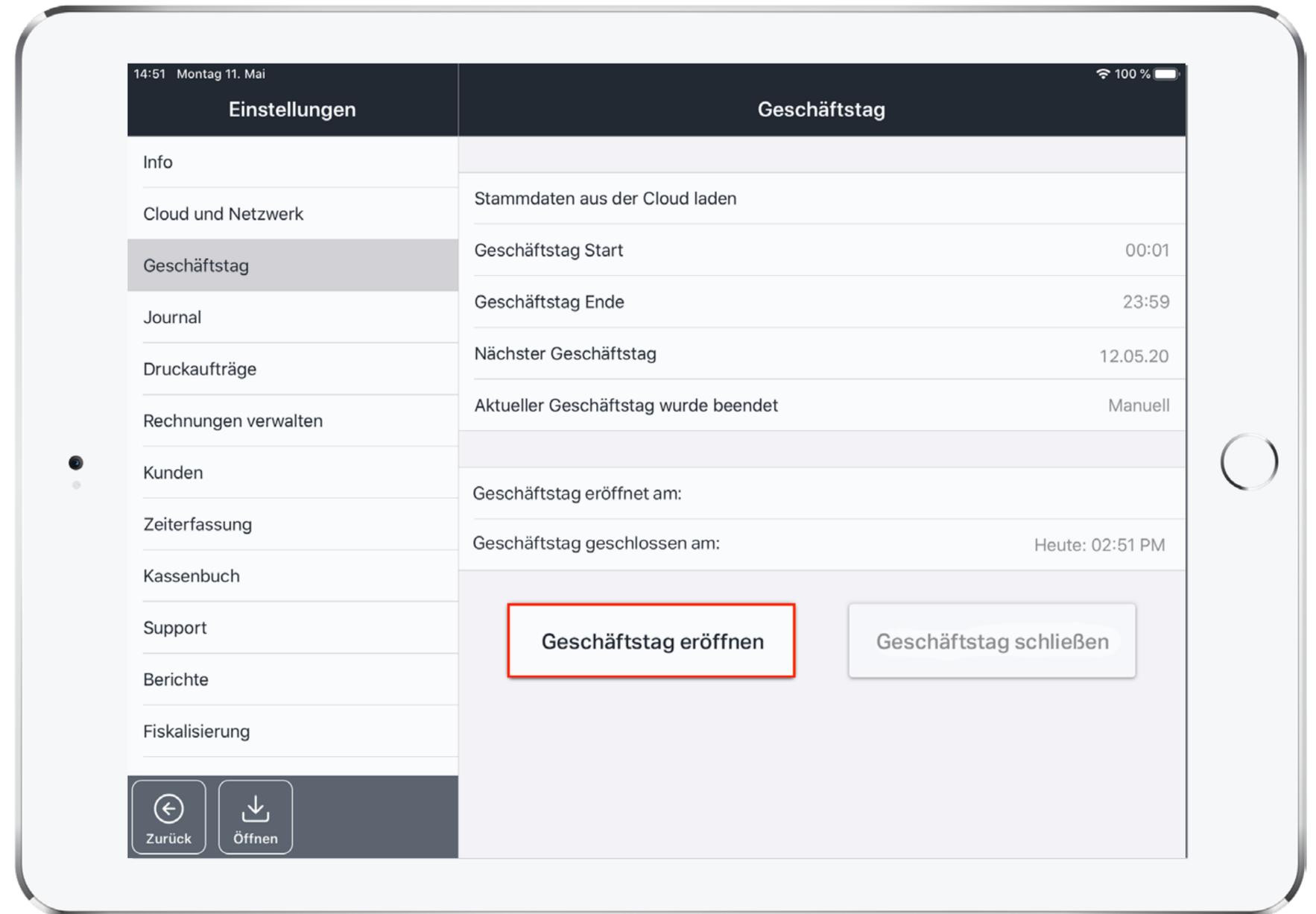
- SumUp Point of Sale App öffnen
- Kalendersymbol auswählen, um Geschäftstag zu öffnen



Initialisierung In der App

Schritt 2

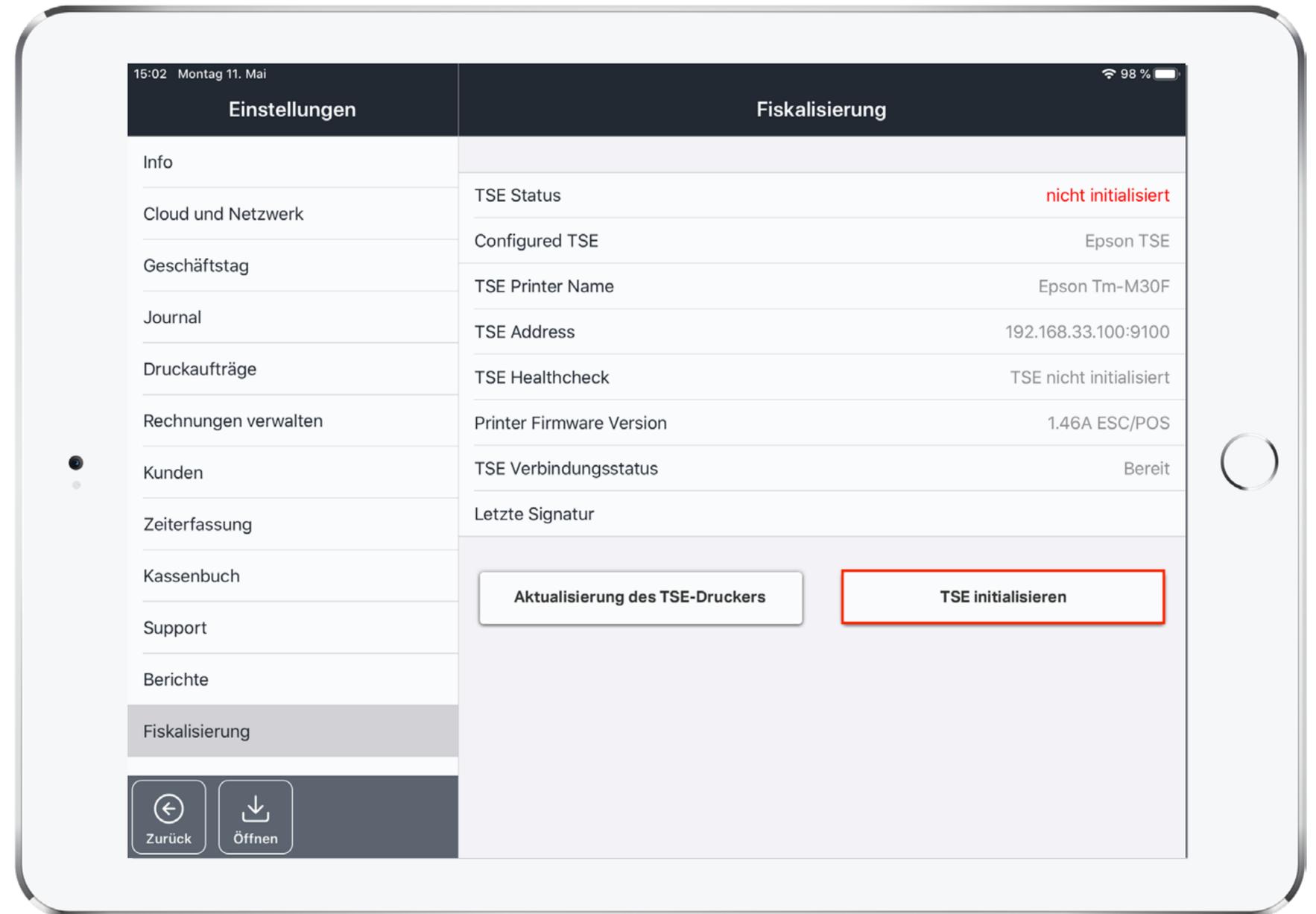
- AKTUELLEN GESCHÄFTS-TAG ERÖFFNEN antippen



Initialisierung In der App

Schritt 3

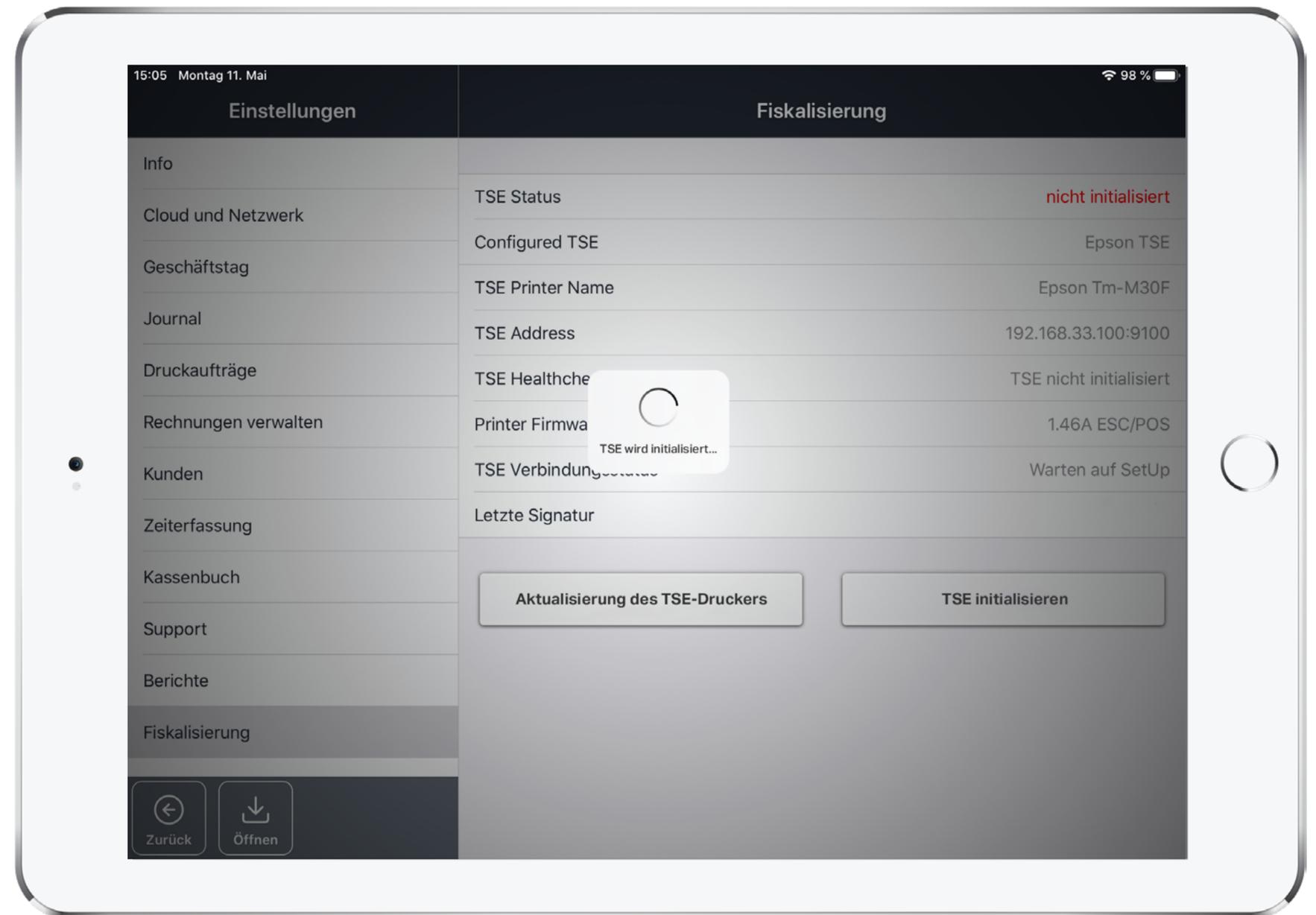
- ADMIN ► FISKALISIERUNG
- TSE INITIALISIEREN auswählen



Initialisierung In der App

Schritt 4

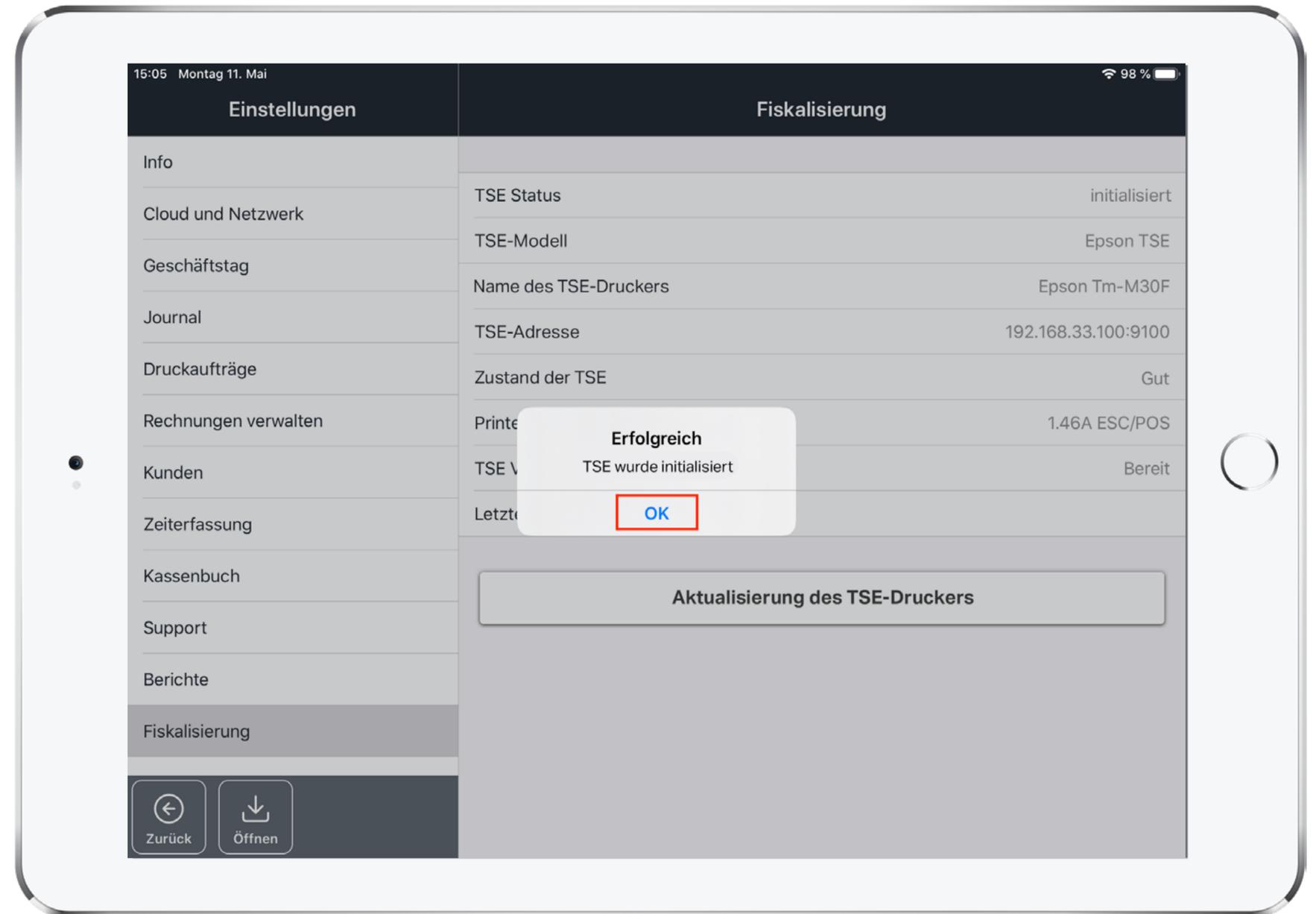
- Der Initialisierungsvorgang wird durch ein entsprechendes Ladesymbol gekennzeichnet



Initialisierung In der App

Schritt 5

- Nach erfolgreicher Initialisierung erscheint der Hinweis „TSE wurde initialisiert“
- OK antippen



Zustand der TSE

Status

Gut

Mit der TSE ist alles in Ordnung.

Warnung

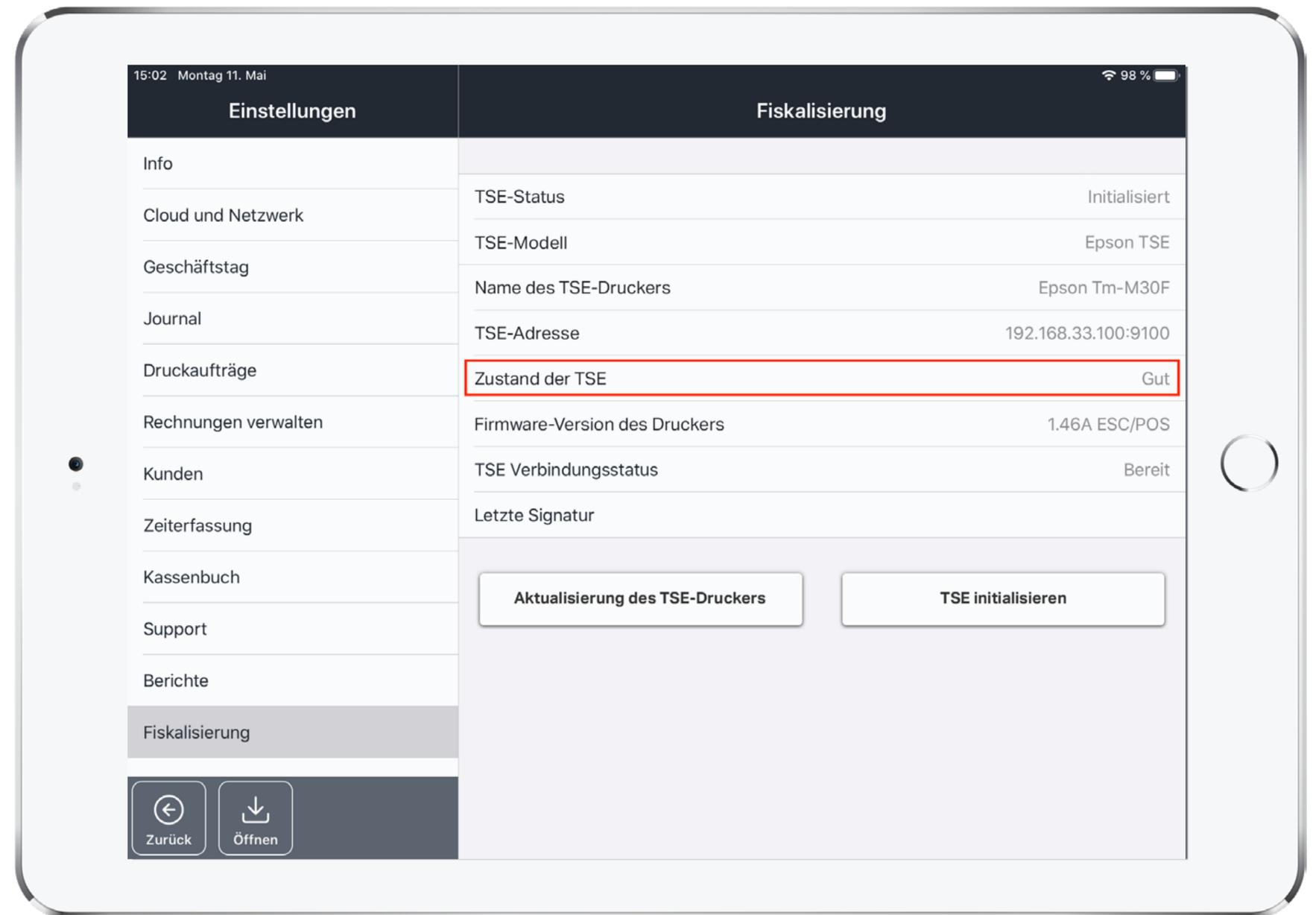
TSE sollte demnächst ausgetauscht werden.

Fehler

TSE kann nicht mehr benutzt werden. Dies kann mehrere Ursachen haben. Das Zertifikat ist entweder abgelaufen, die Anzahl der Signaturen ist ausgeschöpft oder die Hardware ist defekt).

Unbekannt

Die TSE konnte nicht ausgelesen werden.



Statusanzeige

Initialisiert

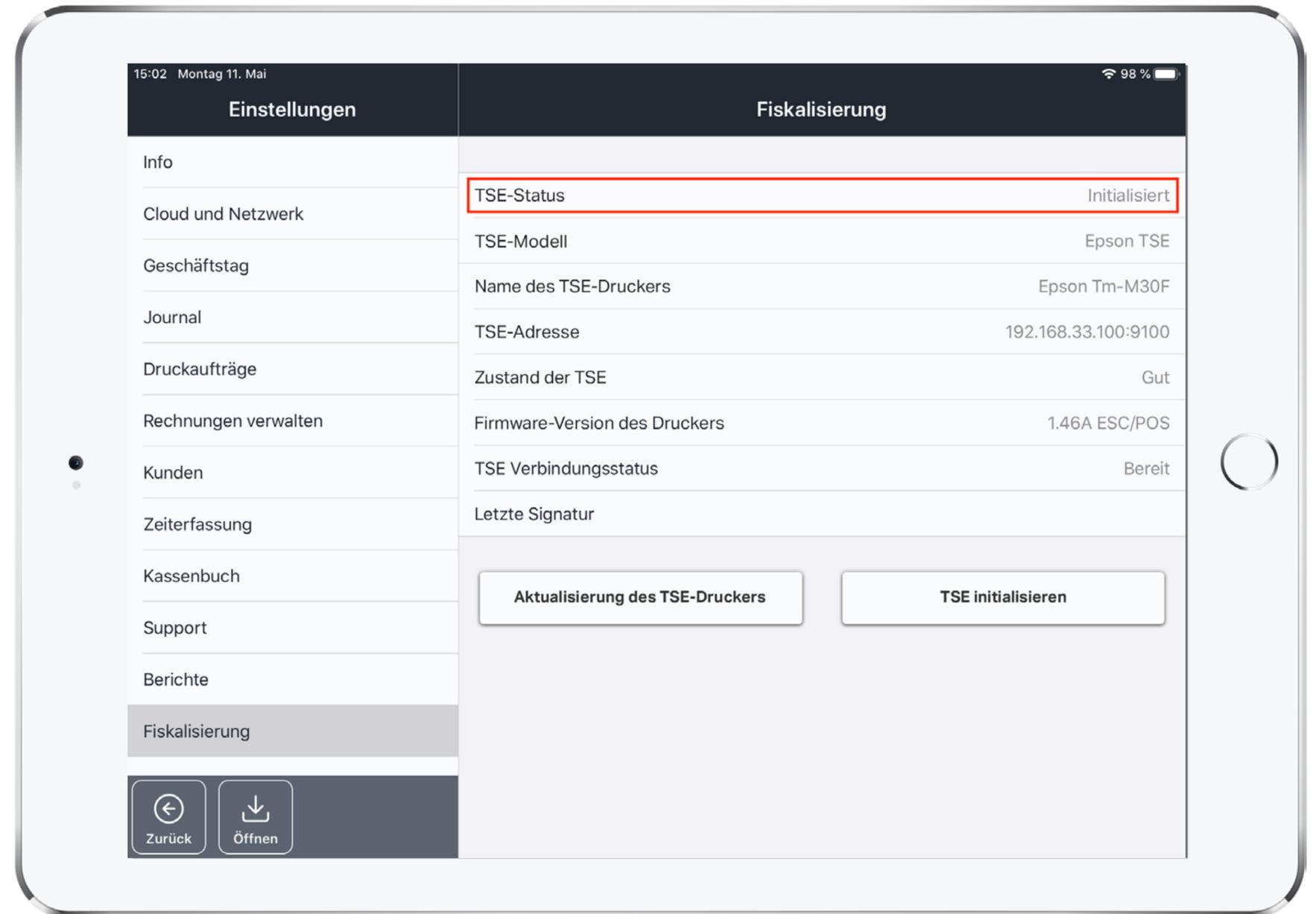
Die TSE wurde erfolgreich initialisiert.

Nicht initialisiert

Die TSE wurde noch nicht initialisiert. Der Initialisierungsprozess muss noch vorgenommen werden.

Nicht erreichbar

Der Drucker mit dem TSE-Modul hat während der Initialisierung keine Verbindung zur Cloud oder die TSE wurde fehlerhaft in den Drucker eingesetzt.

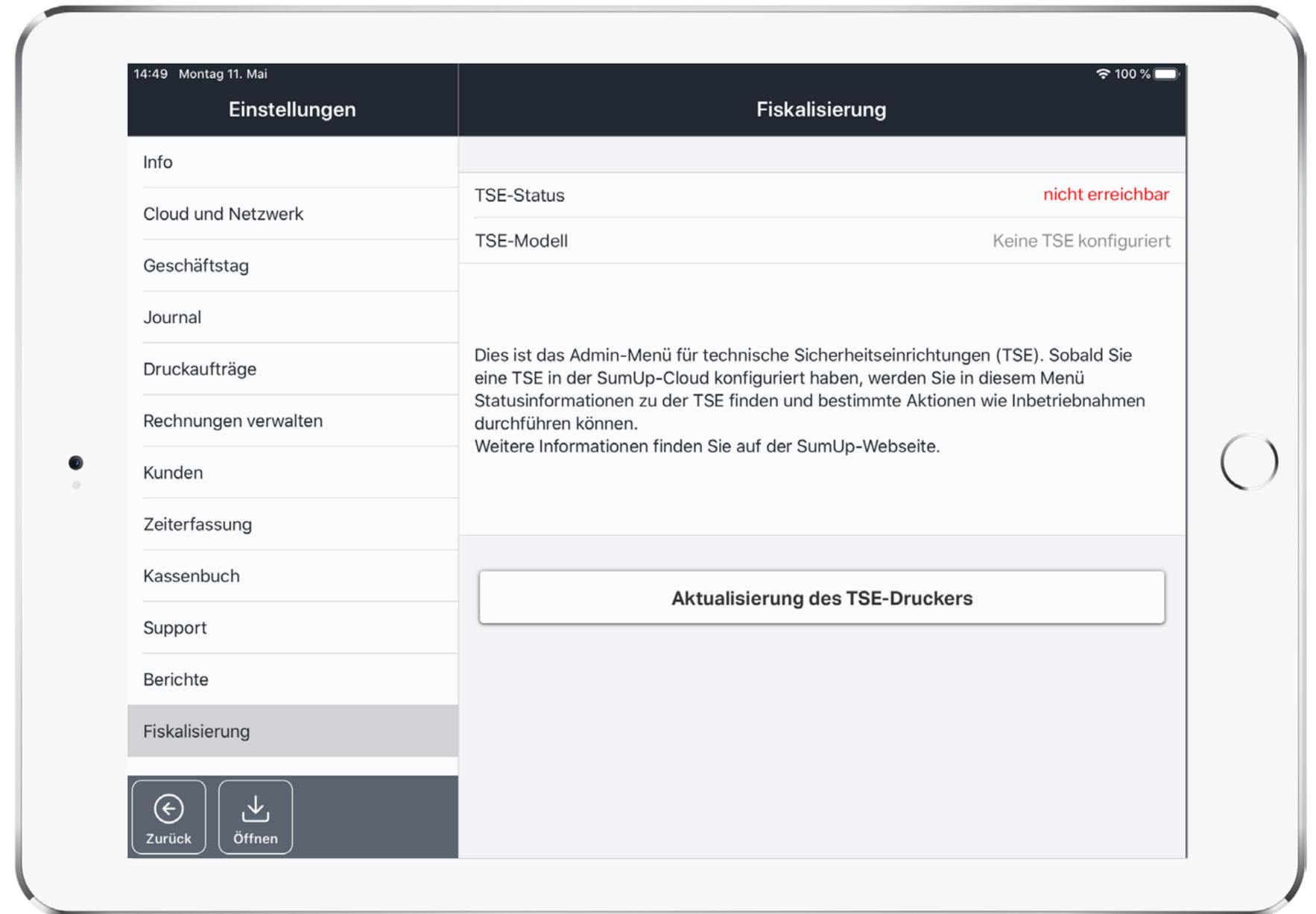


Mögliche Fehlermeldungen

In der App

TSE ist noch nicht konfiguriert

- Wenn noch keine TSE in der SumUp Cloud konfiguriert wurde, ist in dem Fiskalisierungsmenü der TSE-Status „nicht erreichbar“ und das TSE-Modell „Keine TSE konfiguriert“ zu sehen
- In diesem Fall muss zunächst eine TSE in der SumUp Cloud konfiguriert werden

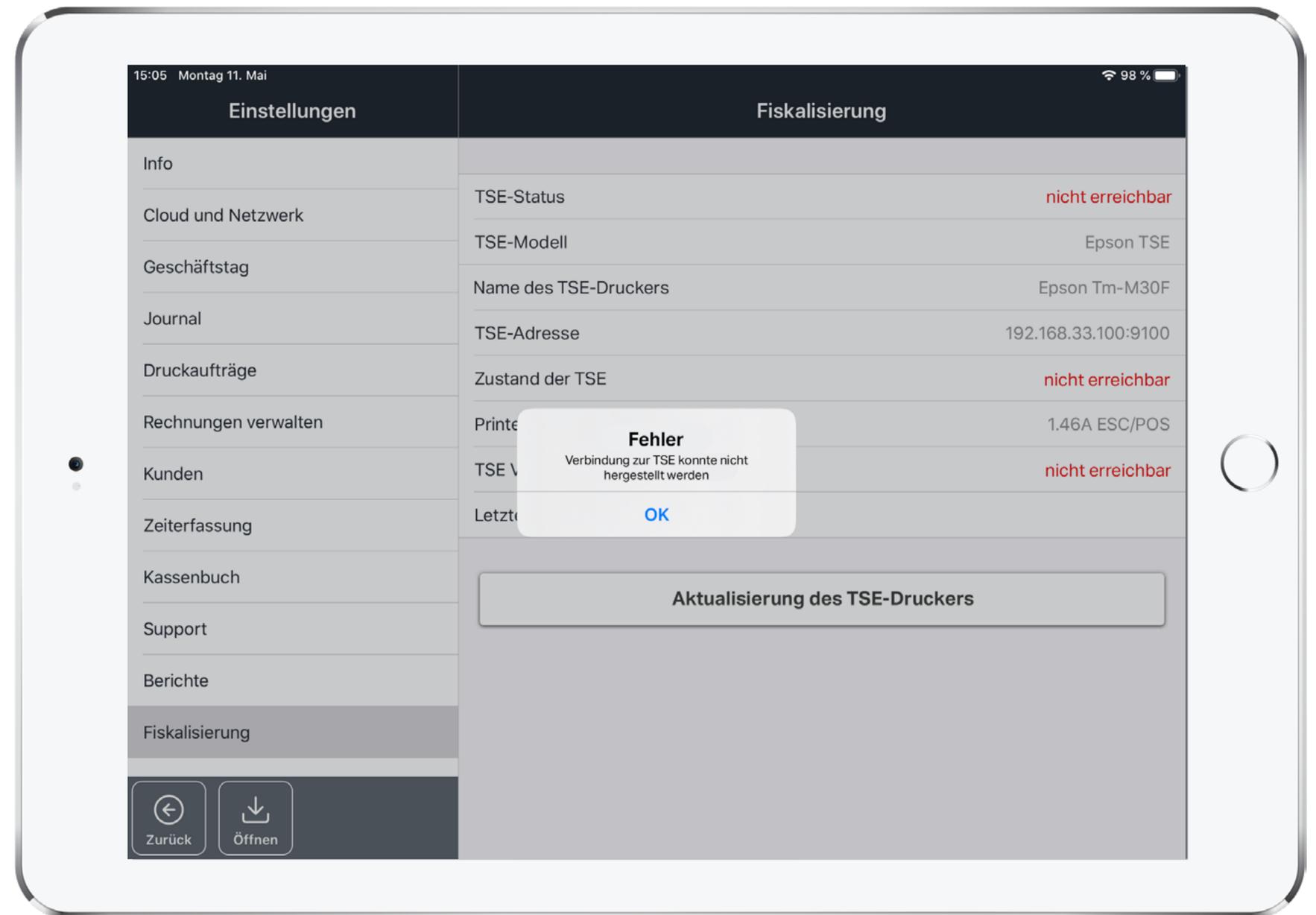


Mögliche Fehlermeldungen

In der App

TSE Verbindung kann nicht hergestellt werden

- Die Ursache dafür, dass keine Verbindung zur TSE hergestellt werden kann, ist beispielsweise ein Netzwerkproblem oder ein nicht richtig eingestecktes TSE-Modul
- TSE-Modul und Netzwerk prüfen und die Stammdaten erneut laden

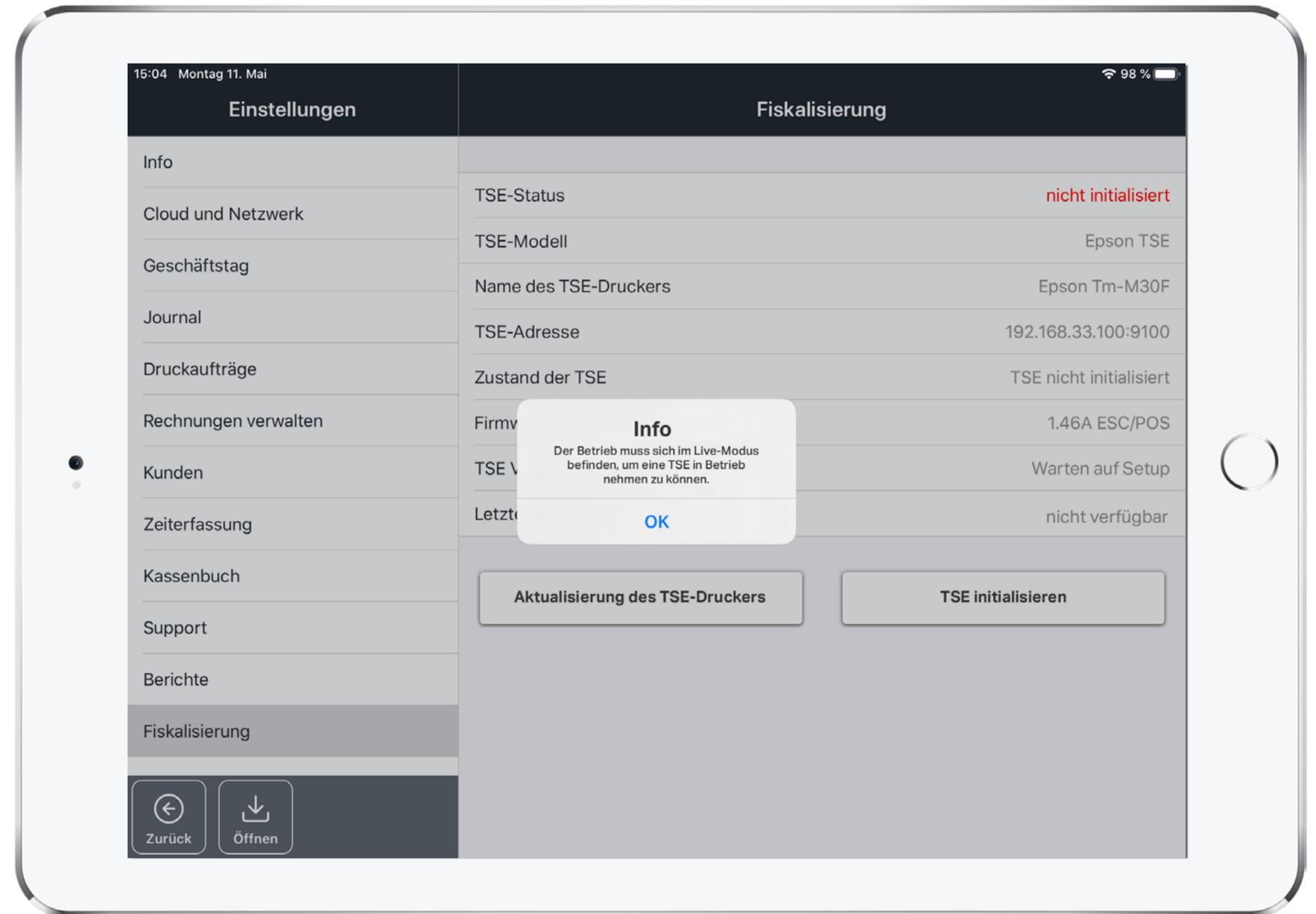


Mögliche Fehlermeldungen

In der App

Betrieb befindet sich nicht im Live-Modus

- Solange der Betrieb sich im Test-Modus befindet, ist keine Initialisierung der TSE möglich
- In diesem Fall muss der Betrieb mithilfe des SumUp POS Supports live geschaltet werden

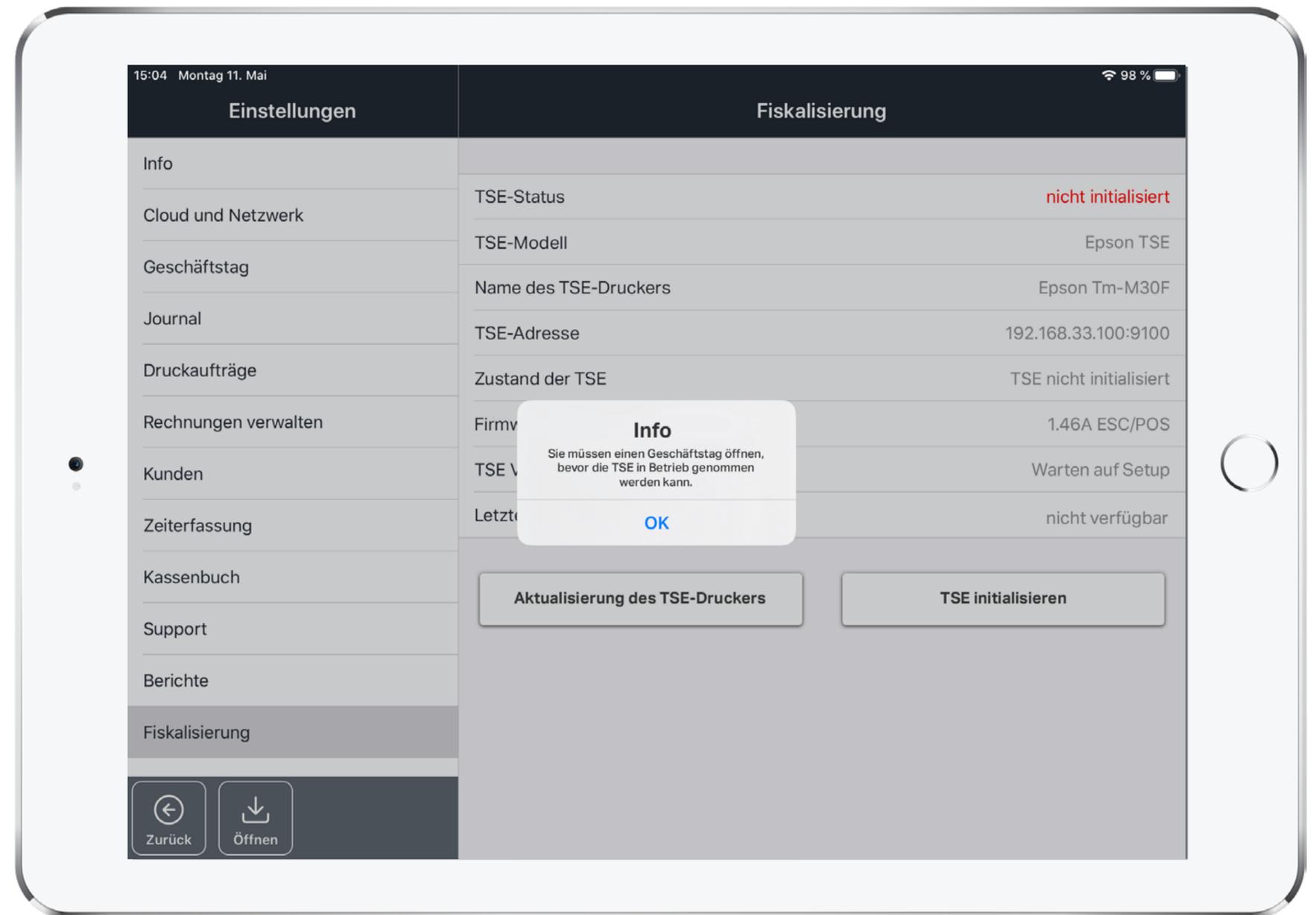


Mögliche Fehlermeldungen

In der App

Geschäftstag ist nicht eröffnet

- Bevor eine TSE in Betrieb genommen werden kann, muss ein Geschäftstag eröffnet sein





Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können länderspezifische Abweichungen aufweisen. Die SumUp Services GmbH behält sich Änderungen von Ausstattungen und Features vor. Die angeführten Beschreibungen können nicht als Grundlage für einen Kaufvertrag ausgewiesen werden. Alle Namen, Logos und Abbildungen in diesem Prospekt unterliegen gewerblichen Schutzrechten der jeweiligen Produkthersteller. Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten. © SumUp Services GmbH.